



INTEGRIERTES BESUCHER- LENKUNGSKONZEPT FÜR DIE AMBERGER ALTSTADT *- DETAILKONZEPTION -*



München, 11. April 2014



Diese Entwurfsvorlagen und Ausarbeitungen usw. fallen unter § 2, Abs. 2 sowie § 31, Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte.

Es wurden Fotos, Grafiken u.a. Abbildungen zu Layoutzwecken und als Platzhalter verwendet, für die keine Nutzungsrechte vorliegen. Jede Weitergabe, Vervielfältigung oder gar Veröffentlichung kann Ansprüche der Rechteinhaber auslösen.

Wer diese Unterlage -ganz oder teilweise- in welcher Form auch immer weitergibt, vervielfältigt oder veröffentlicht übernimmt das volle Haftungsrisiko gegenüber den Inhabern der Rechte, stellt die CIMA GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei und trägt die Kosten der ggf. notwendigen Abwehr von solchen Ansprüchen durch die CIMA GmbH.

Die Darstellungen in dieser Unterlage sind unvollständig. Die dargestellten Fakten sind nur in Verbindung mit dem gesprochenen Wort gültig. Zitate aus dieser Unterlage sind unzulässig.

Fußgängerleitsystem Amberg

Aktuelle Situation in Amberg



Welche Schilder und Konzepte sind vorhanden?

- Keine durchgängige Fußgängerbeschilderung
- Keine einheitliche bis gar keine Ausschilderung von Sehenswürdigkeiten
- Teilweise fehlende, teilweise verschiedene Übersichtstafeln an zentralen Ankunftsorten (z.B. Bahnhof, Parkplätze etc.)
- Einheitliches Design der Schilder fehlt weitgehend



Fußgängerleitsystem Amberg

Aktuelle Situation in Amberg

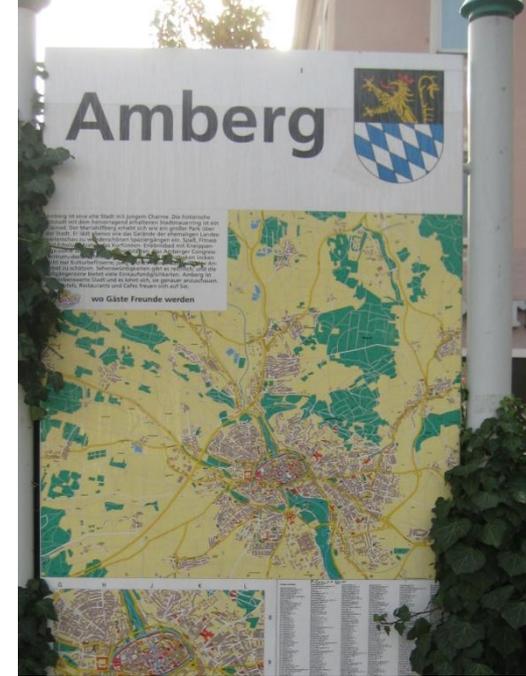


- Viele Kundenstopper, weitere Werbeanlagen sowie teilweise ausladende Außenauslagen der Betriebe lassen die Innenstadt an vielen Stellen unübersichtlich und voll wirken. Eine übermäßige Konzentration von Schildern verhindert teilweise die Übersicht und Orientierung
 - *Insgesamt zu viele Eindrücke durch Werbeanlagen, Kundestopper, Schilder und Außenauslagen*
- Um die Innenstadt übersichtlich und den öffentlichen Raum attraktiv zu gestalten, sollte über eine Reglementierung von Kundenstoppfern etc. in der Innenstadt nachgedacht werden (dies sollte bestenfalls im Rahmen einer gemeinsame Gestaltungsrichtlinie und nicht im Rahmen einer entsprechenden Satzung erfolgen – hier sollte nicht „Druck per Satzung, sondern vielmehr Einsicht in die Notwendigkeit guter Gestaltung im Vordergrund stehen). Weiterhin sollten die Schilder regelmäßig auf ihre Rechtmäßigkeit, Aktualität und Ihren jeweiligen Nutzen überprüft werden.
 - *Schilderwälder verhindern*



Fußgängerleitsystem Amberg

Aktuelle Situation in Amberg



Fußgängerleitsystem Amberg

Aktuelle Situation in Amberg



Fußgängerleitsystem Amberg

Aktuelle Situation in Amberg



Fußgängerleitsystem Amberg

Aktuelle Situation in Amberg





Ziele:

- Verbesserung und Vereinheitlichung von Hinweisschildern
- Sichere und einfache Lenkung in die Stadt und in der Stadt
- Orientierungshilfe v. a. für Besucher und Ortsunkundige, Verbesserung des Stadtempfangs
- Optimierung der Verkehrsführung und -lenkung von Kunden und Gästen
- Verknüpfung aller tourismusrelevanten Sehenswürdigkeiten in der Stadt – gezielte Besucherlenkung
- Gezielte Lenkung entlang attraktiver Handelsnutzungen in der Innenstadt
- Klare Führung zu wichtigen Einrichtungen und Parkplätzen insbesondere im Zentrum
- Erzielen eines positiven Image-Effekts

Ergebnis:

Das Ergebnis ist ein **integriertes Gesamtkonzept zur Besucherlenkung in der Innenstadt**, das bei Bedarf durch weitere Bausteine ergänzt werden kann.

Weitere Vorgehensweise:

Eine Überarbeitung des Parkleitsystems erfolgt aktuell innerhalb der Verwaltung. Eine besucherfreundliche Leitung ist nur dann möglich, wenn Park- und Fußgängerleitsystem ineinander greifen und systematisch auf einander aufbauen. Es empfiehlt sich daher, die Ergebnisse der Konzeption zum Fußgängerleitsystem in die Erarbeitung des Parkleitsystems einzubeziehen.



Parkleitsystem



Ankunft-/Umgreifstandorte



Fußgängerleitsystem

Führung der Besucher in die Stadt bzw. zu den Ankunftsorten

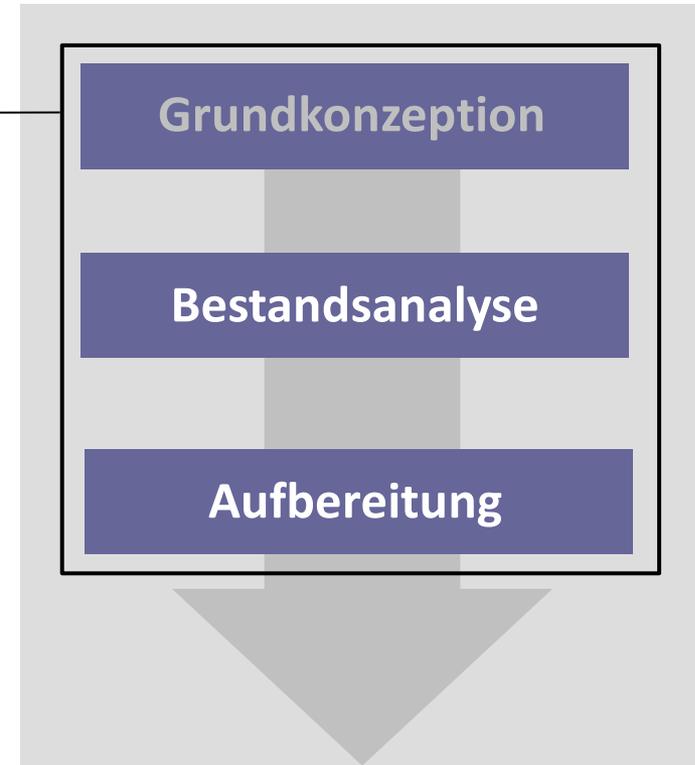
Besucherempfang an „Umgreifstandorten“ ggf. mit Informationstafeln (Parkplätze, Bahnhöfe, Busbahnhöfe)

Besucherausführung von den Umgreifstandorten in die Innenstadt sowie zu den ausgewählten Zielen



Grundkonzeption

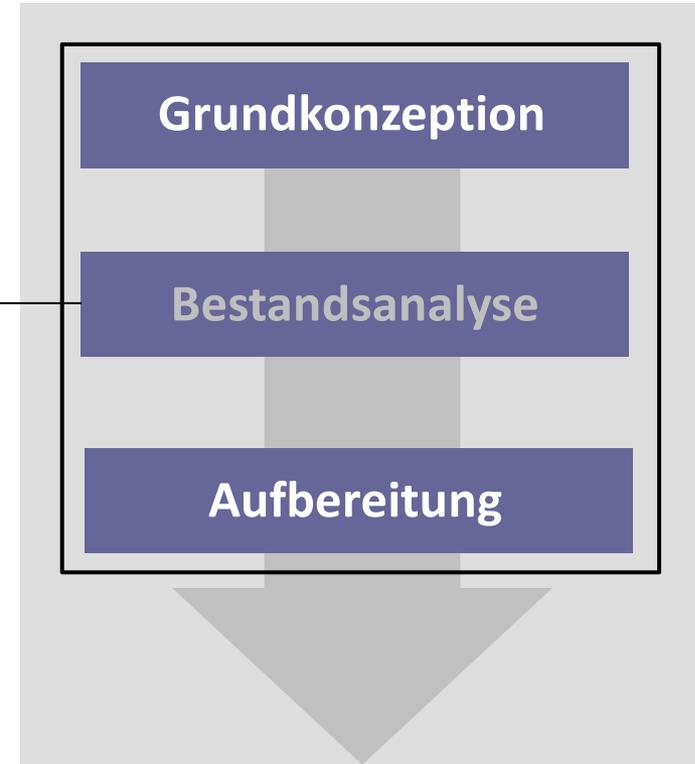
- Entwicklung einer konzeptionellen Grundlage
- Darstellung von Best-Practice-Beispielen als Basis für System und Design
 - Klärung der zentralen Fragestellungen zu Zielen, Ankunftspunkten, Haupterschließungsrouten und Wegeführungen etc.
 - Termin 24. Oktober 2013





Bestandsanalyse

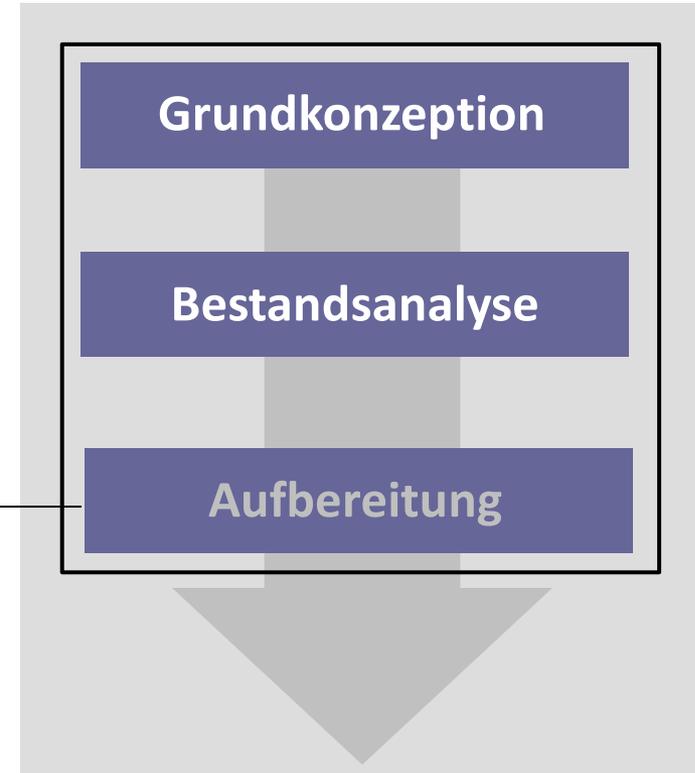
- Bestandsaufnahme und Prüfung der vorhandenen Beschilderung vor Ort
- Analyse der Situation anhand einer (Foto-) Dokumentation mit Erläuterungen bzw. Hinweisen
- Durchführung durch CIMA im Oktober/November





Aufbereitung

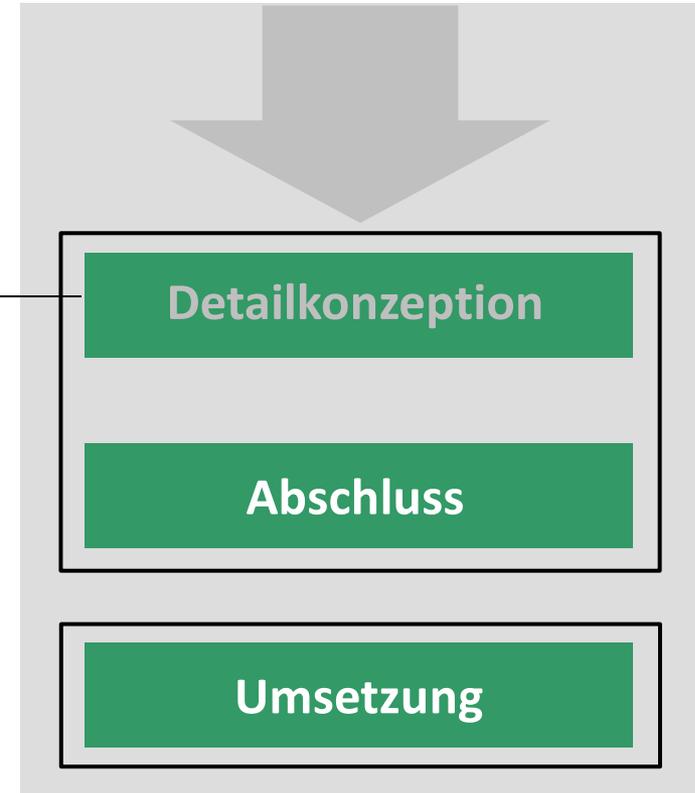
- Aufzeigen von Optimierungs- und Veränderungspotenzialen der Beschilderung
- Vorschlag einer Art der Beschilderung, der auszuschildernden Ziele und Bereiche auf Grundlage der Bestandsanalyse, Verortung der groben Standorte und möglicher Routen
- Vorstellung Grundkonzeption, Abstimmung und ggf. Anpassung am 15. Januar 2014 (WS 2)
- Gemeinsamer Rundgang am 4. Februar 2014





Detailkonzeption

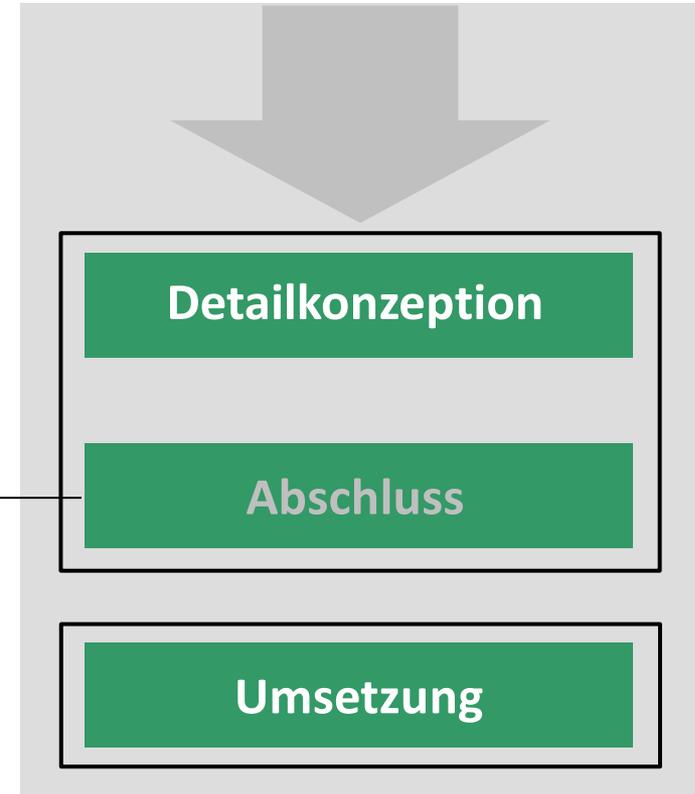
- Darstellung der genauen Schilder-Standorte mit Beschriftungsinhalten, Gestaltung, Veränderungen und Ergänzungen am Bestand
- Abgabe der Detailkonzeption in Berichtsform (Chart-Form) an den Auftraggeber (März 2014)





Abschluss

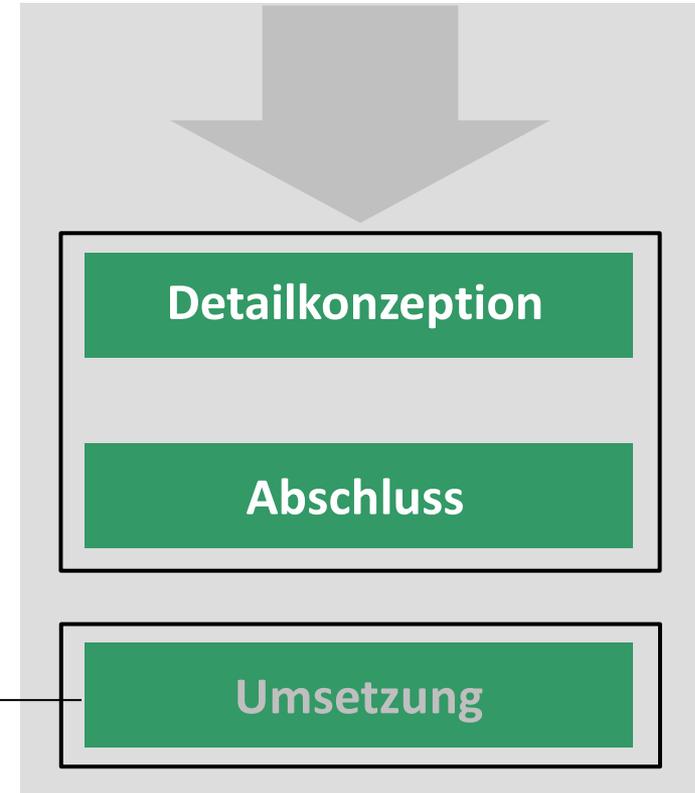
- Ggf. Präsentation des Besucherlenkungskonzeptes (bisher kein Auftragsgegenstand)
- Festlegen der weiteren Vorgehensweise durch die Stadt Amberg





Umsetzung

- Festlegung eines entsprechenden Designs
- Produktion der Schilder
- Aufbau
- Festlegung einer zielgruppenspezifischen Marketingkonzeption
- Einführung und Marketing





Leitsysteme als Baustein zur Barrierefreiheit

- Leitsysteme helfen dabei Umwege zu vermeiden und unterstützen somit weniger mobile Personen oder Personen mit Handicap in ihrem Verkehrsverhalten
- Durch das Aufzeigen von möglichen Hindernissen in der Wegeführung z.B. Treppenstufen sowie ggf. Alternativrouten wird ebenfalls ein Beitrag zur Barrierefreiheit geleistet
- Die Angabe von Distanzen in Metern (oder Zeitangaben) vermittelt ein genaueres Wissen über die Distanz und ermöglicht weniger mobilen Personen bzw. Personen mit Handicap im Vorfeld das Einschätzen einer eigenständigen Überwindung der Distanz

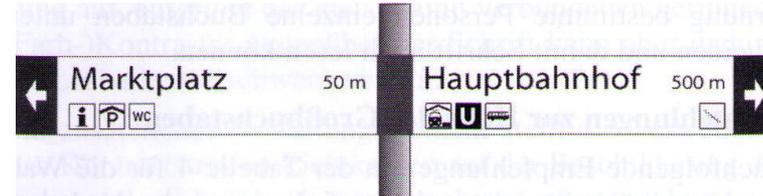
Mehrsprachigkeit

- In touristisch stark frequentierten Orten ist über eine mehrsprachige Beschilderung nachzudenken
- Aufgrund der Gefahr der Überfrachtung der Schilder sollte Englisch die einzig verwendete Fremdsprache sein
- Auf die Übersetzung von Eigennamen sollte verzichtet werden, lediglich bedeutsame Ziele wie Bahnhof etc. sollten übersetzt werden



Anordnung der Informationen

- Wegweisung in der Stadt sollte eine einheitliche innere Struktur aufweisen
- Umklappregel: Weiter entfernte Ziele sollten oben und nahe Ziele unten angeordnet sein
- Einheitliche Strukturierung von Informationsangaben auf den Schildern
- Anordnung der Inhalte in Leserichtung von links nach rechts





Systematik der Besucherführung

- Der Begriff „Altstadt“ fungiert als Sammelbegriff für die zentralen Anlaufstellen in der Innenstadt (u.a. Rathaus, Tourist-Information)
- Die „Altstadt“ sollte durchgängig von allen Parkplätzen und Bahnhöfen ausgeschildert sein
- Nebenziele sollten erst im Zentrum ausgeschildert werden, sobald eine konkrete Abbiegesituation besteht
- Ziele wie öffentliche WC's bzw. E-Bike Tankstelle werden nur mithilfe eines optischen Symbols/Piktogramms dargestellt → die Zahl der benötigten Schilder nimmt somit ab

Systematik des Besucherinformationstafeln

- Informationstafeln an den Ausgangspunkten (Parkplätze, Bahnhöfe)
- Die Besucher werden an den Ankunftspunkten mit einer Übersicht über die Stadtstruktur und zentralen Informationen über die Amberger Altstadt empfangen
- Folgende Informationen empfehlen sich für die Informationstafeln:
 - Übersicht über das Besucherleitsystem (Einzelziele, Parkplätze, Routen)
 - Ggf. Umriss der Bebauung
 - Ggf. zentrale öffentliche Einrichtungen bzw. wichtige Ziele innerhalb der Stadt



P Ausgeschilderte Parkplätze

- Parkdeck Kräuterwiese
- Parkgarage am Ziegeltorplatz
- Parkgarage Bahnhof
- Parkdeck Marienstraße
- Parkgarage am Kurfürstenbad
- Parkplatz Schießstätteweg
- Parkplatz Hochschule
- Parkgarage Stadttheater

Ausgeschilderte Bahnhöfe

- Bahnhof Amberg

- Besucher werden **vom Allgemeinen zum Speziellen** gelotst
- Besucherleitung erfolgt ausgehend von den **zentralen Ankunftspunkten**: Parkplätze und Bahnhöfe
- **Übersichtstafeln** geben dem Besucher an den zentralen Ankunftspunkten einen Überblick über die Struktur der Amberger Altstadt und ggf. besondere touristischen Sehenswürdigkeiten
- **Besucherführung ab den zentralen Ankunftspunkten** in die Amberger Altstadt → Sammelbegriff Altstadt
- **Ableitung zu den einzelnen Lagen und Zielen** an entsprechenden Abzweigungen
- **Besucherrückführung** aus der Altstadt zu den zentralen Ankunftspunkten an entsprechenden Abzweigungen



Quelle: CIMA GmbH

- Amberg verfügt über verschiedene Besucherinformationstafeln
- Für die weitere Planung wird eine Vereinheitlichung und Entrümpelung im Altstadtbereich sowie eine Beschränkung auf Infotafeln im bzw. in Anlehnung an das oben abgebildeten Design empfohlen



Bestehendes Fußgängerleitsystem

- Aktuell werden bestimmte Ziele in der Amberger Altstadt punktuell durch Fußgängerbeschilderung ausgeschildert (u.a. Tourist-Information)
- Aufgrund der Gestaltung und des Zustands der Schilder ist eine Integration in das neue Besucherleitsystem nicht zu empfehlen
- *Die alte Beschilderung sollte im Zuge der Umsetzung der vorliegenden Konzeption komplett entfernt werden. Die Standorte/Bodenhülse etc. können teilweise für die neue Beschilderung genutzt werden*

Sonstige Beschilderung

- In der Amberger Altstadt befinden sich neben dem bestehenden Fußgängerleitsystem und der amtlichen Beschilderung weitere Schilder, die u.a. auf bestimmte Sehenswürdigkeiten hinweisen (laut Aussage der Stadt teilweise „wilde Beschilderung“)
- Es empfiehlt sich, die Beschilderung regelmäßig auf Ihre „Aktualität“, „Notwendigkeit“ und „Rechtmäßigkeit“ und ggf. auf „Schilderdopplungen“ zu überprüfen und ggf. auszudünnen
- Eine größtmögliche Orientierung innerhalb der Altstadt kann nur erreicht werden, wenn kein sogenannter „Schilderwald“ vorherrscht. Weiterhin wirkt eine übermäßige Beschilderung negativ auf die Attraktivität im öffentlichen Raum



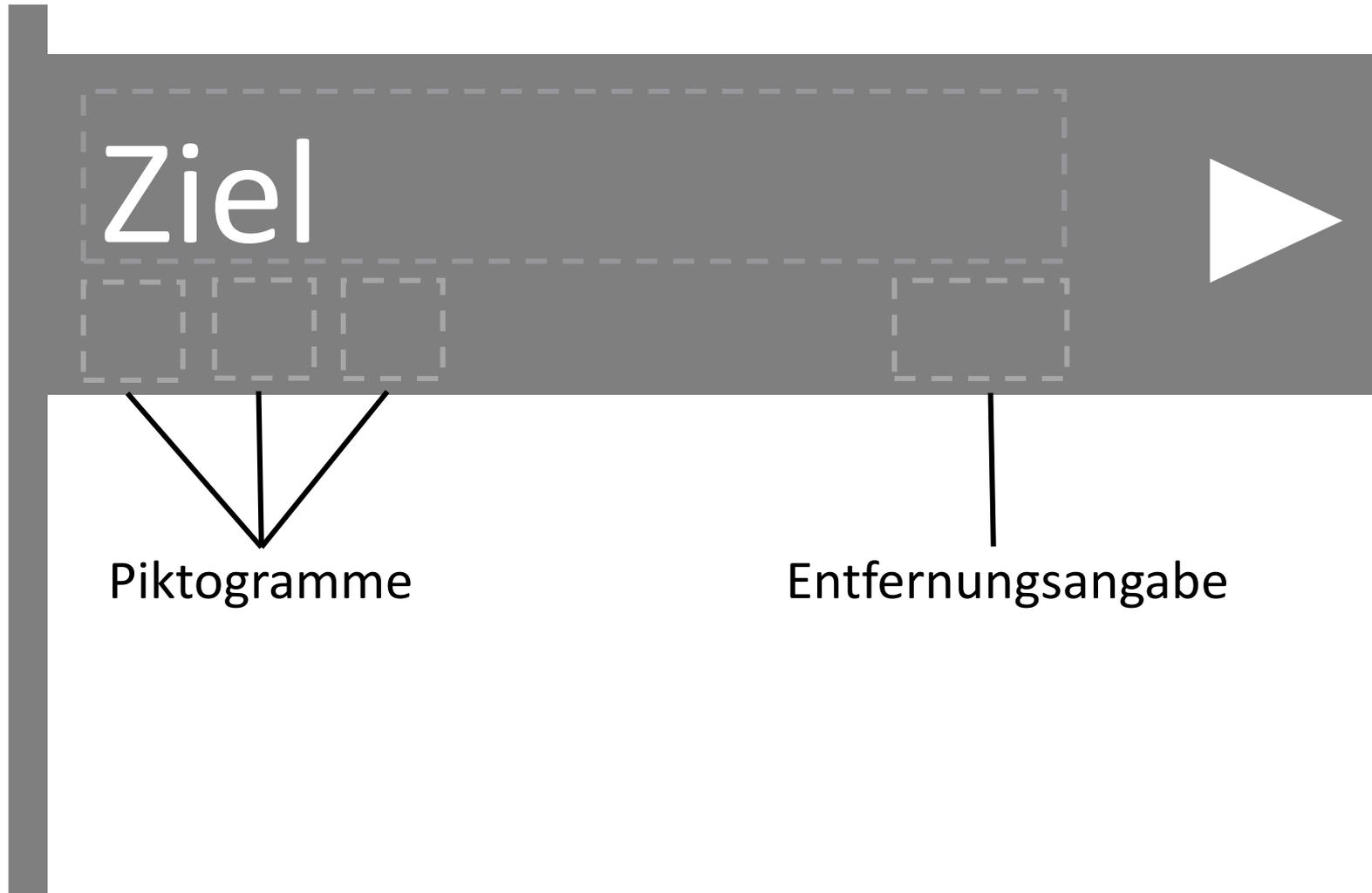
- In der Amberger Altstadt ist bereits ein hochwertiges Stelensystem vorhanden, dass auch für die Gestaltung/Installation weiterer Informationstafeln empfohlen werden kann. Um die Altstadt durch ein neues Besucherleitsystem auch optisch aufzuwerten, empfiehlt es sich, das neue Schildersystem in gestalterischer (Farbgebung, Schriftart etc.) Hinsicht an die vorhandenen Stelen anzupassen
- Der inhaltliche Aufbau bzw. das Layout der Schilder wurde noch nicht festgelegt. Folgende Aspekte sollten jedoch integriert werden (Empfehlungen aus dem 1. Workshop vom 24.10.2013):
 - Ziel
 - Ggf. ergänzendes Piktogramm
 - Richtungspfeil
 - Entfernung zum Standort*
- Die endgültige Schildergestaltung sollte durch ein entsprechend erfahrenes Graphikbüro angefertigt werden.



**Die von der CIMA im Konzept ausgewiesenen Entfernungen zu den Zielstandorten wurden mit Hilfe von Google Earth Pro berechnet. Gemessen wurde die kürzeste Entfernung. Die Werte wurden gerundet, die Darstellung erfolgt in 50m-Schritten. Die CIMA übernimmt für die ausgewiesenen Entfernungsangaben keine Gewähr.*

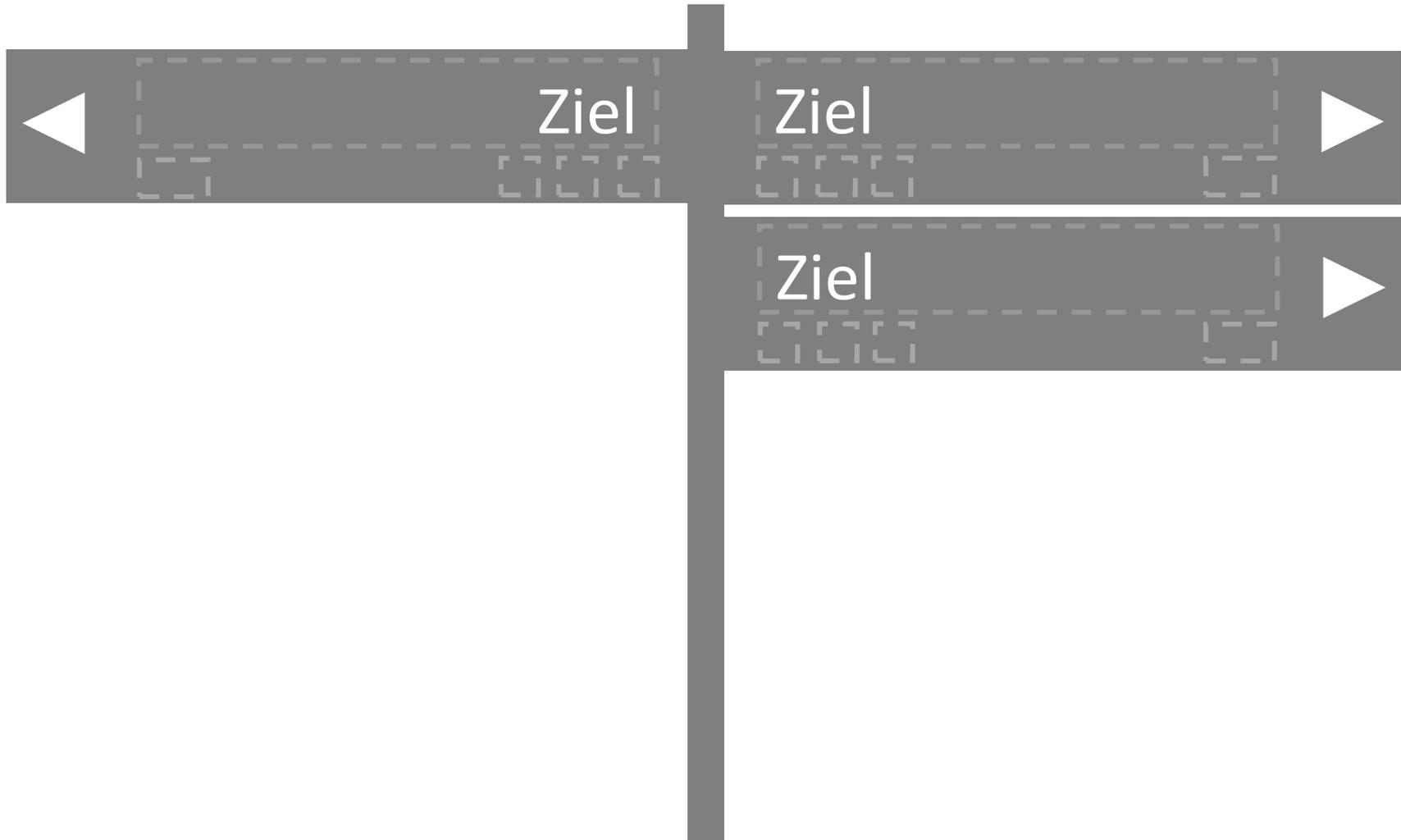
Fußgängerleitsystem Amberg

Beispiel mögliche Schildergestaltung



Fußgängerleitsystem Amberg

Beispiel mögliche Schildergestaltung





Kulturelle Einrichtungen/Sehenswürdigkeiten

- Eh`häusl (Seminar-gasse 8)
- Stadttheater Amberg (Schrannenplatz 8)
- Stadtmuseum Amberg (Zeughausstraße 16)
- Volkshochschule Amberg (Zeughausstraße 1a)
- Luftmuseum (Eichenforstgäßchen 12)
- Stadtbibliothek (Zeughausstraße 1a)
- Staatl. Provinzialbibliothek (Malteserplatz 4)
- Stadtarchiv (Paulanerplatz)

Stadttore

- Stadtbrille (Schlossgraben 3)
- Ziegeltor (Ziegelgasse 46)
- Vilstor (Jesuitenfahrt 8)
- Wingershofertor (Kaiser-Wilhelm-Ring 2)
- Nabburgertor (Hinter der Mauer 25)

Kirchen, etc.

- Basilika St. Martin (Marktplatz)
- Kirche St. Georg (Malteserplatz 4)
- Schulkirche (Deutsche Schulgasse)

- Synagoge (Israelitische Kultusgemeinde Amberg, Salzgasse 5)
- Paulanerkirche (Paulanerplatz)

Öffentliche Einrichtungen / Verwaltung

- Tourist-Information (Hallplatz 2)
- Rathaus/Stadtverwaltung (Marktplatz 11)
- Amberger Congress Centrum (ACC), (Schießstätteweg 8)
- Landgericht Amberg (Regierungsstraße 8-10)
- Amtsgericht Amberg (Paulanerplatz 4)
- Technische Hochschule (Kaiser-Wilhelm-Ring 23)
- Landratsamt Amberg-Sulzbach (Schlossgraben 3)

Plätze/Lagen

- Marktplatz
- Roßmarkt
- Viehmarkt
- Schiffsbrücke
- Malteserplatz

Zusätzliche Verwendung von Piktogrammen für:

- WC im Rathaus
- E-Bike Tankstelle



Parkplätze

- Parkdeck Kräuterwiese
- Parkgarage am Ziegeltorplatz
- Parkgarage Bahnhof
- Parkgarage Stadttheater
- Parkdeck Marienstraße
- Parkgarage am Kurfürstenbad
- Parkplatz Schießstätteweg
- Parkplatz Hochschule

Haltestellen ÖPNV

- Bahnhof Amberg

- *Um durch das Fußgängerleitsystem eine größtmögliche Orientierung in der Amberger Altstadt zu erreichen, ist es neben der wegweisenden Beschilderung notwendig, die Ziele ebenfalls entsprechend zu beschildern! Nur Ziele die als solche kenntlich gemacht sind, können von Besuchern gefunden werden.*



- Bahnhof/ZOB inkl. Piktogramm für Parkgarage Bahnhof
- Ziegeltor inkl. Piktogramm für Parkgarage am Ziegeltorplatz
- Stadttheater inkl. Piktogramm für Parkgarage Stadttheater
- Technische Hochschule inkl. Piktogramm für Parkplatz Hochschule
- Amberger Congress Centrum (ACC) inkl. Piktogramme für Parkgarage am Kurfürstenbad und Parkplatz Schießstätteweg
- Volkshochschule (VHS)/Stadtbibliothek
- Rathaus/Marktplatz inkl. Piktogramme für E-Tankstelle und WC
- Tourist - Information inkl. Piktogramme für E-Tankstelle und WC
 - Die Piktogramme WC und E-Tankstelle sollten zusätzlich auf der Beschilderung Rathaus Marktplatz auf der Beschilderung zur Tourist-Information angebracht werden. Die Ziele sind vom Rathaus/Marktplatz nicht direkt ersichtlich, liegen jedoch in direkter Nähe zur Tourist-Information. In der Tourist-Information sind für mögliche Nachfragen i.d.R. auch ein Ansprechpartner zu finden.
- Staatl. Provinzialbibliothek/Malteserplatz
- Amtsgericht/Paulanerkirche
- Amtsgericht/Stadtarchiv (am Standort Paulanergasse)



- Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebenzielen
- **Hauptziele**
 - Altstadt
 - Bahnhof/ZOB
 - Parkplätze
 - Rathaus/Marktplatz als zentraler Anlaufpunkt in der Stadt
- Altstadt fungiert an den zentralen Ankunftspunkten (Bahnhof/ZOB und Parkplätze) als Sammelbegriff
- Alle weiteren Ziele werden als Nebenziele behandelt, d.h. die Ausschilderung erfolgt erst an der entsprechenden Ableitung bzw. unmittelbar vor dem Ziel

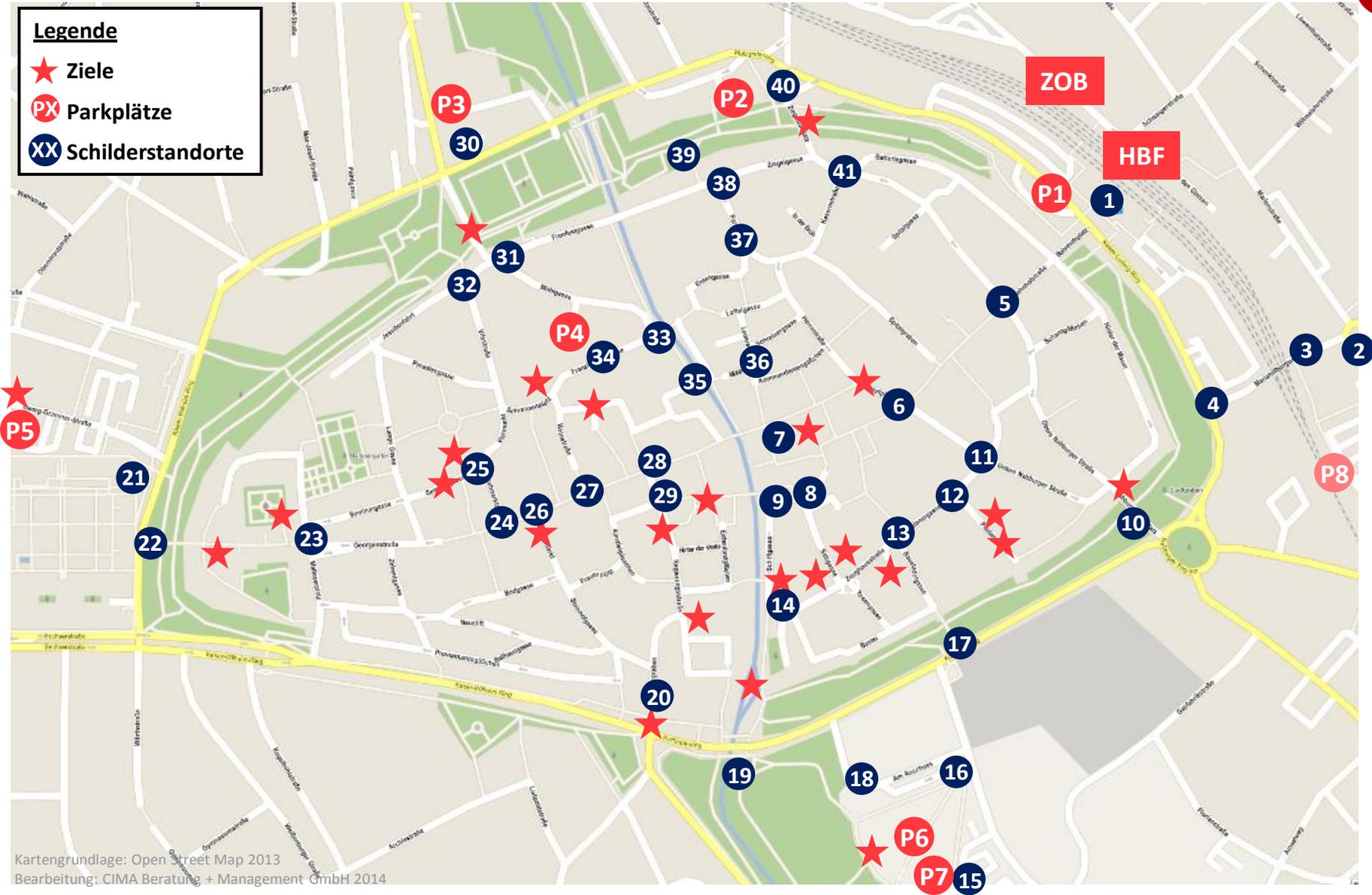
Fußgängerleitsystem Amberg

Schilderstandorte und Ziele



Legende

- ★ Ziele
- PX Parkplätze
- XX Schilderstandorte



Fußgängerleitsystem Amberg

Standorte Informationstafeln



i Standortwahl der Infotafeln erfolgte im Zuge der Ortsbegehung am 04.02.2014



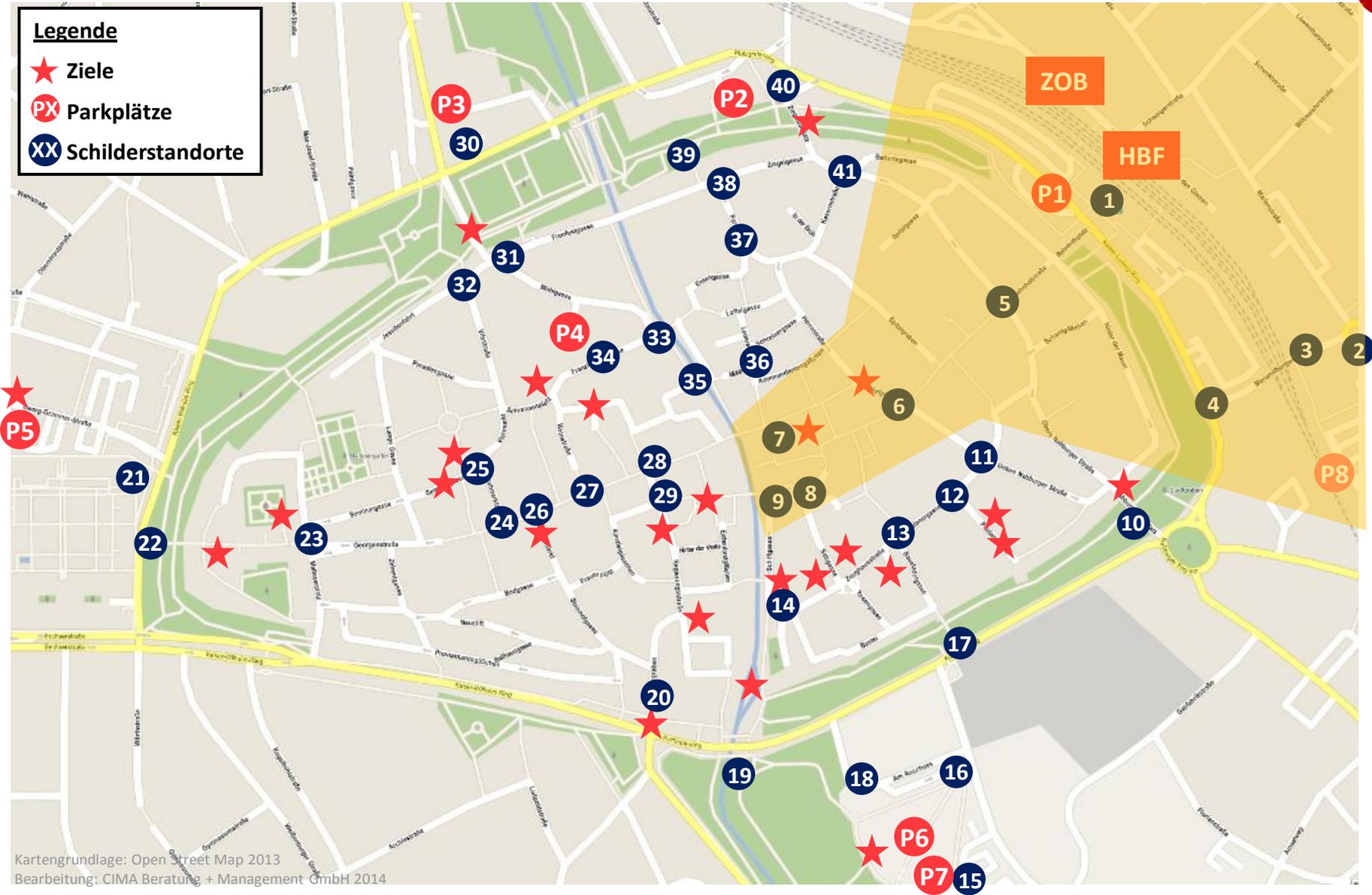
Fußgängerleitsystem Amberg

Altstadt Amberg – Bereich West



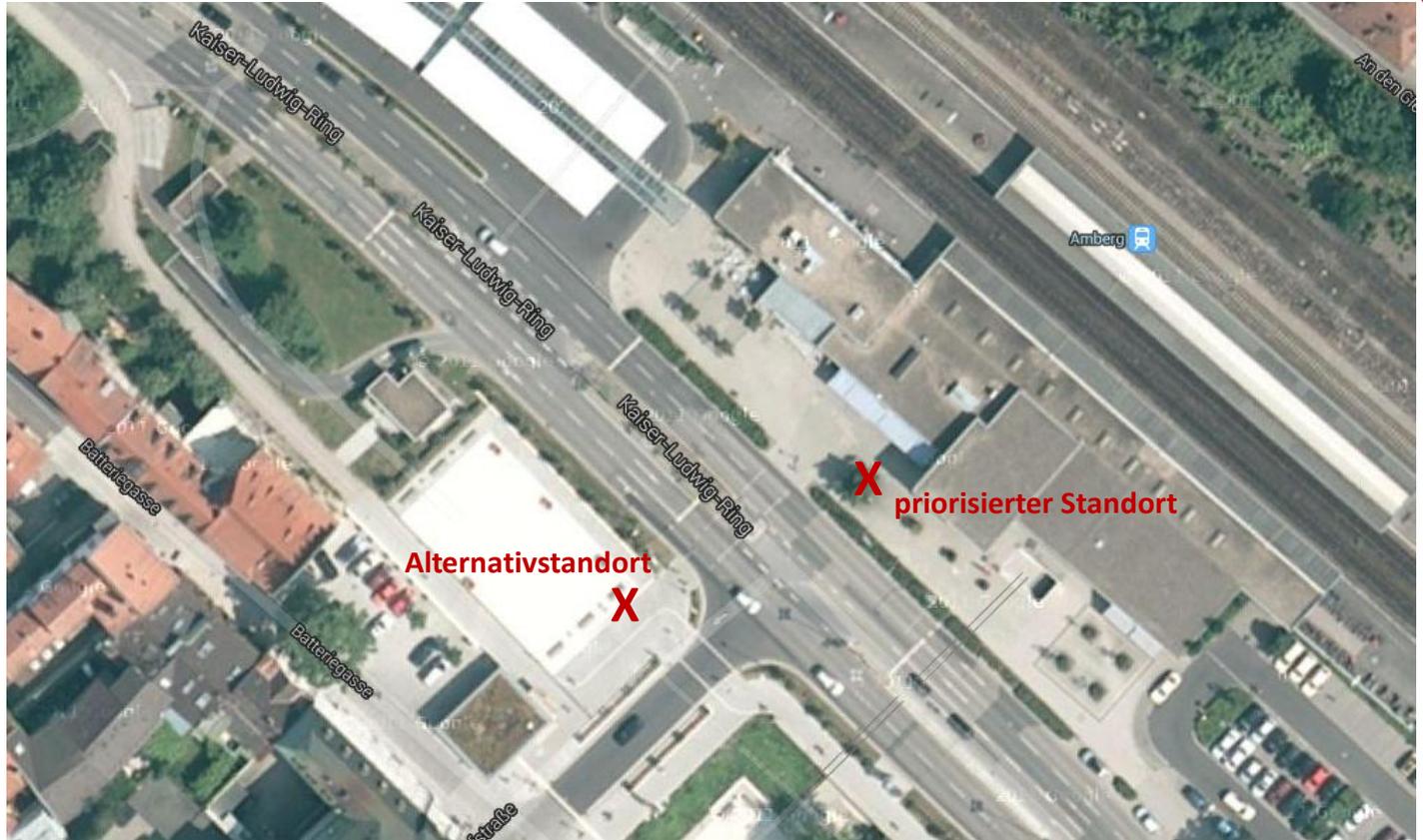
Legende

- ★ Ziele
- PX Parkplätze
- XX Schilderstandorte



Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 1: Bahnhof



Standort:

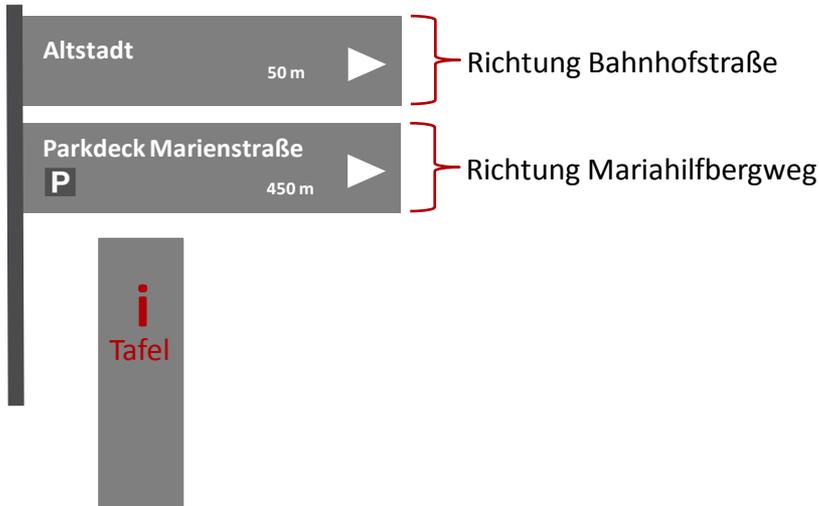
- Am Standort „Bahnhof“ kommen 2 Standorte für die Beschilderung infrage. Priorisiert wird der Standort unmittelbar am Bahnhofvorplatz. Der Alternativstandort kommt zum Tragen, insofern mit der Deutschen Bahn als Grundstückseigentümer des priorisierten Standortes keine Einigung bzgl. der Beschilderung erzielt werden kann.

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 1: Bahnhof



i-Tafelstandort



Standort:

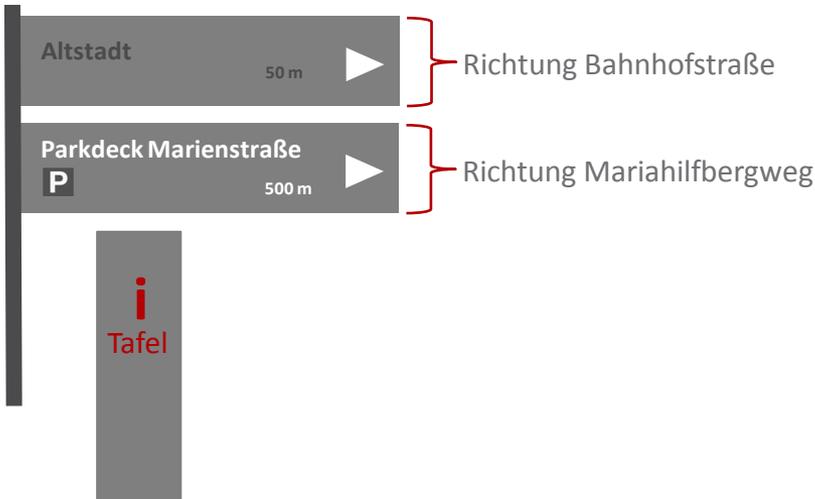
- Bevorzugter Standort auf dem Bahnhofvorplatz
- Die Installation erfordert eine Genehmigung der Deutschen Bahn als Grundstückseigentümer
- Beschilderung sollte wenn möglich auf die Infotafel aufgesetzt werden bzw. je nach Modellauswahl der Infosteile integriert werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 1: Bahnhof - Alternativstandort



i-Tafelstandort



Standort:

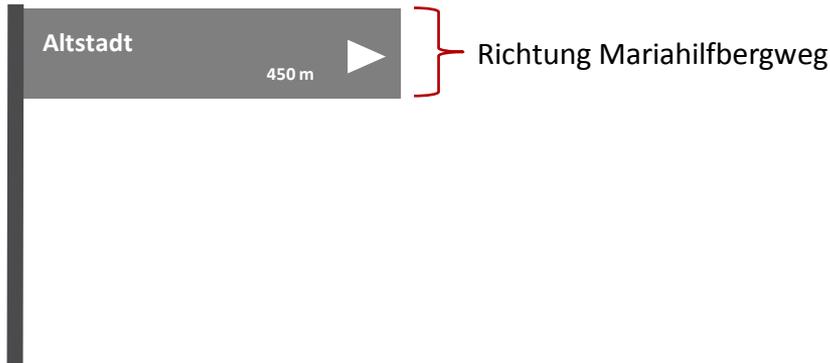
- Alternativer Standort auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Bahnhofstraße)
- Beschilderung sollte wenn möglich auf die Infotafel aufgesetzt werden bzw. je nach Modellauswahl der Infosteile integriert werden

Hinweis:

- Aus Sicht der CIMA ist eine Beschilderung der „Altstadt“ aufgrund der städtebaulichen Beschaffenheit und der direkten Nähe zum „Einstieg“ in die Altstadt nicht erforderlich.

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 2: Marienstraße



Standort:

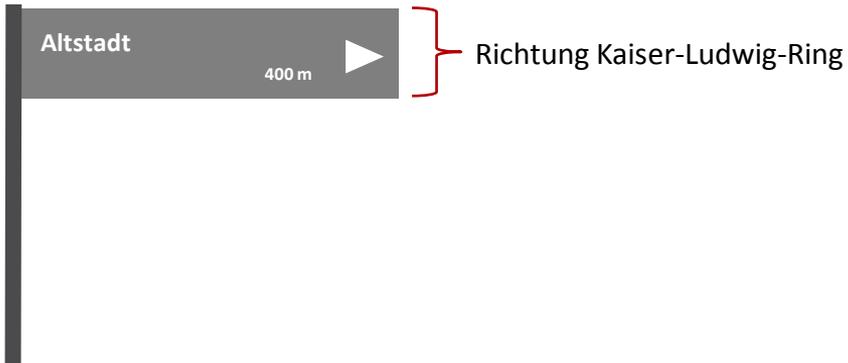
- Das Schild sollte direkt am Lichtmast angebracht werden (vor Eingang Fachärztehaus, Marienstraße 9)
- Die Installation eines zusätzlichen Pfahls ist aufgrund der im Untergrund verlaufenden Leitungen nicht möglich

Hinweis

- Zur besseren Orientierung auf dem Parkdeck Marienstraße wird empfohlen, einen Ausgang „Altstadt“ zu beschildern.

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 3: Mariahilfbergweg

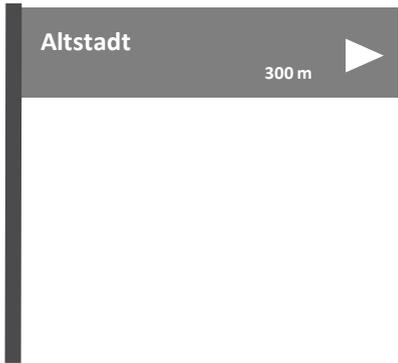
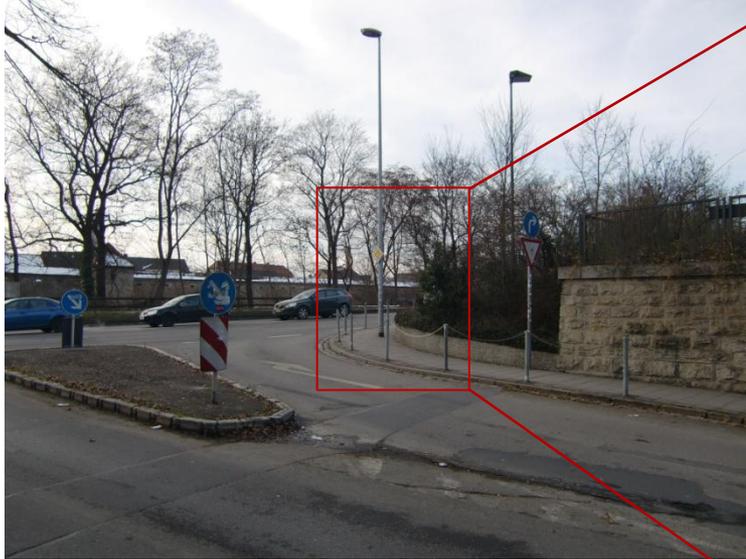


Standort:

- Der Schilderstandort befindet sich ca. 50cm rechts des Straßenablaufschachtes

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 4: Mariahilfbergweg/Kaiser-Wilhelm-Ring



Richtung Kaiser-Ludwig-Ring/
Bahnhof

Standort:

- Das Schild wird am Lichtmast Ecke Mariahilfbergweg/Kaiser-Wilhelm-Ring angebracht

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 5: Bahnhofstraße



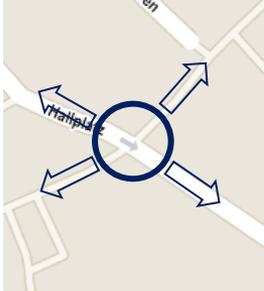
Rathaus/Marktplatz 200 m	Richtung Bahnhofstraße/Rathausstraße
Nabburger Tor 250 m	Richtung Obere Nabburger Straße
Ziegeltor 300 m	Richtung Ziegelgasse
Bahnhof/ZOB 100 m	Richtung Bahnhofstraße/ Kaiser-Ludwig-Ring

Standort:

- Schilderstandort recht neben dem Verkehrsschild „Fußgängerzone“ (→ Kundenstopper)
- Schildmontage inklusive eines neuen Pfahls

Fußgängerleitsystem Amberg

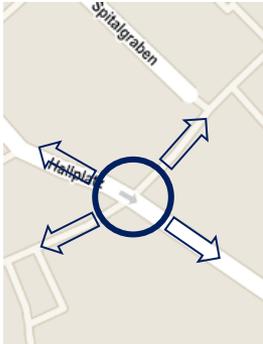
Standort 6: Hallplatz



Basilika St. Martin	100 m	▶	Richtung Rathausstraße
Rathaus/Marktplatz	50 m	▶	
Nabburger Tor	300 m	▶	Richtung Untere Nabburger Straße
Stadtarchiv	200 m	▶	
Amtsgericht/ Paulanerkirche	200 m	▶	
Tourist-Information	50 m	▶	Richtung Hallplatz
Bahnhof/ZOB	250 m	▶	Richtung Bahnhofstraße

Standort:

- Prüfung einer möglichen Versetzung des Verkehrsschildes „Fußgängerzone“ (ca. 50 cm)
- Schild sollte an freiwerdende Stelle (siehe Foto) angebracht werden
- Bodenhülse kann ggf. wieder verwendet werden

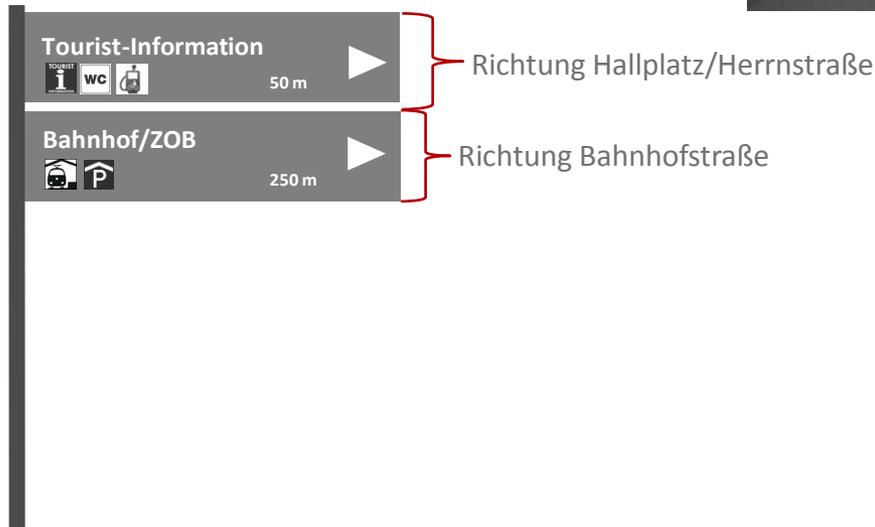


Standort:

- Alternativ kann die Beschilderung am Hallplatz auf drei Standorte verteilt werden. Am Standort 6a wird in Richtung Hallplatz/Herrnstraße und Bahnhof, am Standort 6b in Richtung Rathausstraße und am Standort 6c in Richtung Untere Nabburger Straße ausgeschildert.

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 6a: Hallplatz – Alternativstandort

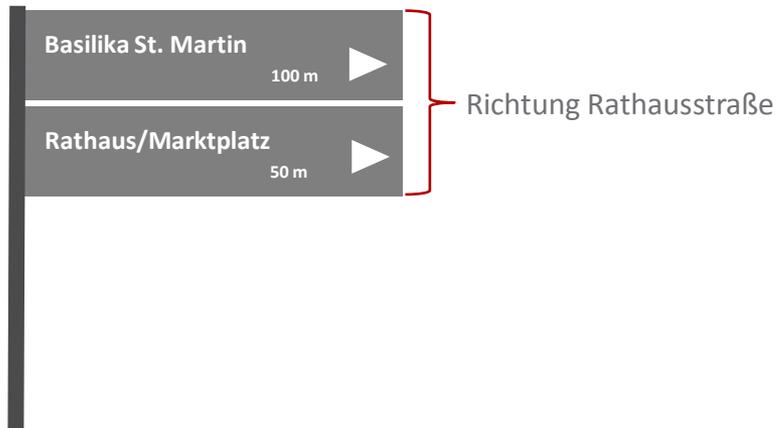


Standort:

- Verlängerung des bestehenden Pfahls des Verkehrsschildes „Einfahrt verboten“ (vor „Jack Wolfskin“) zur Montage der Schilder
- Um den Straßenverkehr nicht zu gefährden, müssen die Schilder parallel zur Gebäudefassade angebracht werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 6b: Hallplatz – Alternativstandort

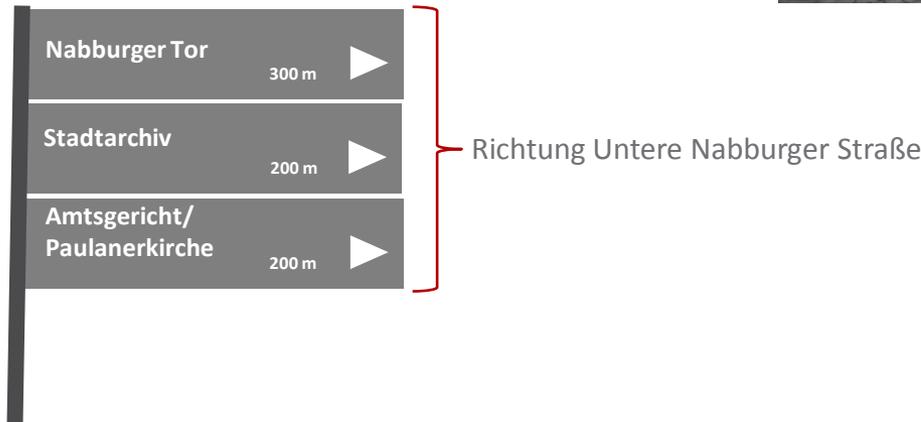


Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweiser werden ersetzt
- Um den Straßenverkehr nicht zu gefährden, müssen die Schilder parallel zur Gebäudefassade angebracht werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 6c: Hallplatz – Alternativstandort



Standort:

- Verlängerung des bestehenden Pfahls des Verkehrsschildes „Einbahnstraße“ zur Montage der Schilder
- Um den Straßenverkehr nicht zu gefährden müssen die Schilder parallel zur Gebäudefassade angebracht werden



Standort:

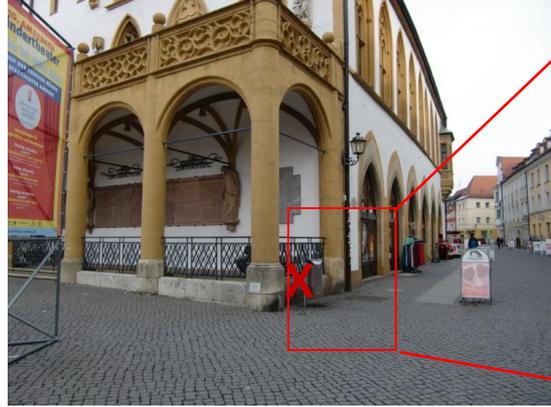
- Am Standort „Marktplatz“ wurden drei Beschilderungsstandorte diskutiert. Eine Priorisierung der Standorte ist noch nicht erfolgt.

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 7: Marktplatz – möglicher Standort 1



i-Tafel-standort



Technische Hochschule P	850 m	▶
Kirche St. Georg	600 m	▶
Malteserplatz/Staatl. Provinzialbibliothek	600 m	▶
Viehmarkt	400 m	▶
Roßmarkt	300 m	▶
Luftmuseum	350 m	▶

Richtung
Georgenstraße

Stadtbrille	300 m	▶
Stadtmuseum	200 m	▶
Schiffbrücke	200 m	▶
VHS/Stadtbibliothek	200 m	▶
Synagoge	150 m	▶
Bahnhof/ZOB  	350 m	▶
Tourist-Information   	100 m	▶

Richtung
Salzstadelplatz

Richtung
Rathausstraße

Standort:

- Standort vor dem Rathaus zwischen Müllbehälter und Gebäudefassade
- Ggf. geringfügiger Versatz des Müllbehälters in Richtung Fahrbahn erforderlich

Kartengrundlagen: Open Street Map 2013; Google Earth Pro 2013; Fotos: CIMA GmbH 2013; Bearbeitung: CIMA GmbH 2014

CIMA Beratung + Management GmbH 2014

X Standortwahl im Zuge der Ortsbegehung am 04.02.2014

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 7: Marktplatz – möglicher Standort 2



i-Tafel-standort



Technische Hochschule P	850 m	▶
Kirche St. Georg	600 m	▶
Malteserplatz/Staatl. Provinzialbibliothek	600 m	▶
Viehmarkt	400 m	▶
Roßmarkt	300 m	▶
Luftmuseum	300 m	▶

Richtung
Georgenstraße

Stadtbrille	300 m	▶
Stadtmuseum	200 m	▶
Schiffbrücke	200 m	▶
VHS/Stadtbibliothek	200 m	▶
Synagoge	150 m	▶
Bahnhof/ZOB  	400 m	▶
Tourist-Information   	150 m	▶

Richtung
Salzstadelplatz

Richtung
Rathausstraße

Standort:

- Standort vor dem Rathaus, zwischen Brunnen und Sitzgruppe

Kartengrundlagen: Open Street Map 2013; Google Earth Pro 2013; Fotos: CIMA GmbH 2013; Bearbeitung: CIMA GmbH 2014

CIMA Beratung + Management GmbH 2014

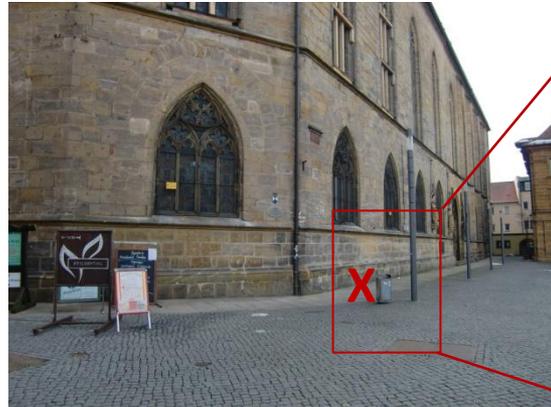
X Standortwahl im Zuge der Ortsbegehung am 04.02.2014

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 7: Marktplatz – möglicher Standort 3



i-Tafel-standort



Technische Hochschule P	850 m	▶
Kirche St. Georg	600 m	▶
Malteserplatz/Staatl. Provinzialbibliothek	600 m	▶
Viehmarkt	400 m	▶
Roßmarkt	300 m	▶
Luftmuseum	300 m	▶

Richtung
Georgenstraße

Stadtbrille	300 m	▶
Stadtmuseum	200 m	▶
Schiffbrücke	200 m	▶
VHS/Stadtbibliothek	200 m	▶
Synagoge	150 m	▶
Bahnhof/ZOB  	400 m	▶
Tourist-Information   	150 m	▶

Richtung
Salzstadelplatz

Richtung
Rathausstraße

Standort:

- Standort vor der Basilika, zwischen Müllbehälter und Kirchenfassade

Kartengrundlagen: Open Street Map 2013; Google Earth Pro 2013; Fotos: CIMA GmbH 2013; Bearbeitung: CIMA GmbH 2014

CIMA Beratung + Management GmbH 2014

X Standortwahl im Zuge der Ortsbegehung am 04.02.2014

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 8a-b: Salzgasse

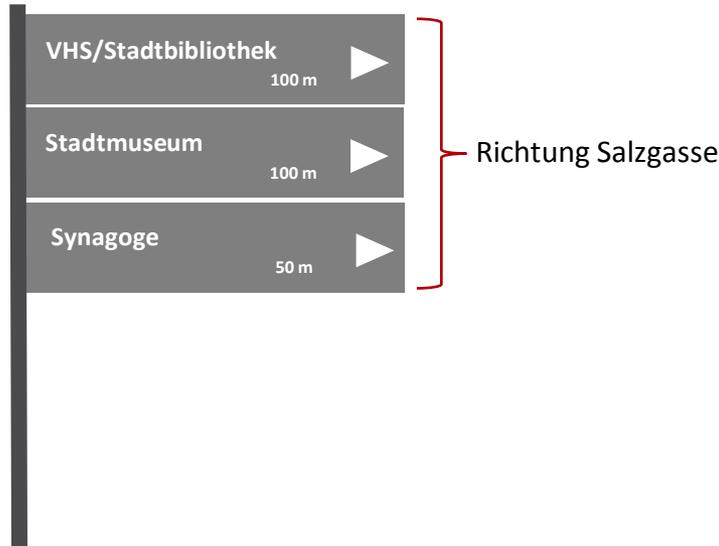
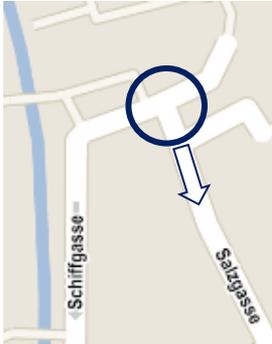


Standort:

- Am Standort „Salzgasse“ werden die Wegweiser entsprechend der obigen Abbildung auf zwei Standorte verteilt . Am Standort 8a wird in Richtung Salzgasse und am Standort 8b in Richtung Schiffgasse ausgeschildert.

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 8a: Salzgasse



Standort:

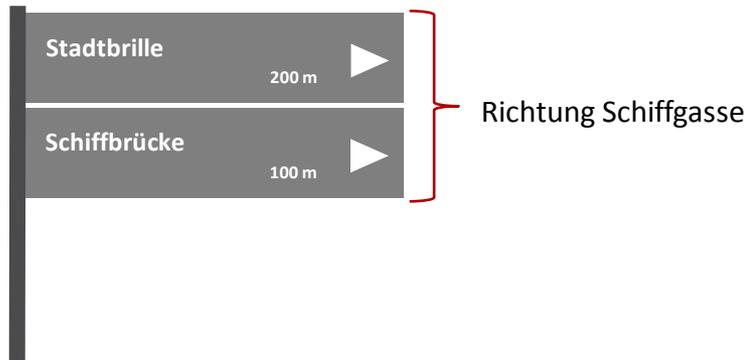
- Versatz des Straßenschildes auf die gegenüberliegende Straßenseite
- Deinstallation der bestehenden Wegweisung, Montage der neuen Schilder
- Um den Straßenverkehr nicht zu gefährden müssen die Schilder parallel zur Gebäudefassade angebracht werden

Hinweis:

- Aufgrund der bereits bestehenden hohen Schilderanzahl, sollte über die Montage eines zweiten Pfahls nachgedacht werden bzw. die Notwendigkeit der bestehenden Beschilderung überprüft und diese ggf. reduziert werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 8b: Salzgasse

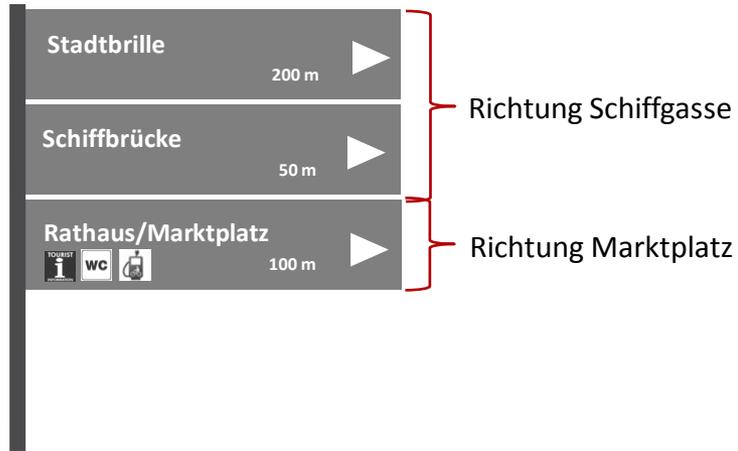


Standort:

- Deinstallation der bestehenden Wegweisung; Montage der neuen Schilder am bestehenden Pfahl
- Ggf. Verlängerung des Pfahls erforderlich
- Um den Straßenverkehr nicht zu gefährden müssen die Schilder parallel zur Gebäudefassade angebracht werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 9: Schiffgasse



Standort:

- Standort direkt am Geländer
- Ggf. Verlängerung eines bestehenden Pfahls bzw. Montage eines neuen Pfahls

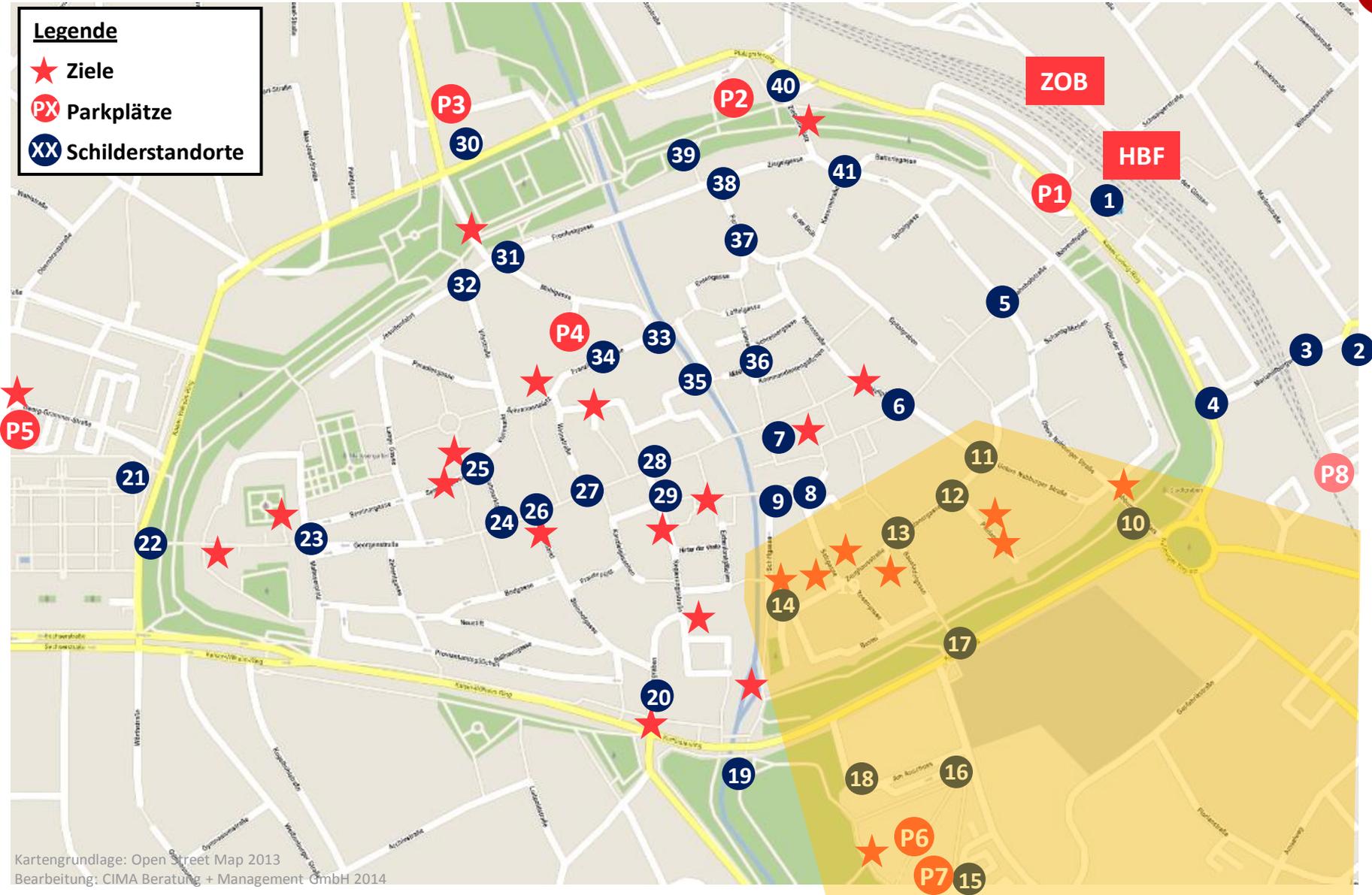
Fußgängerleitsystem Amberg

Altstadt Amberg – Bereich Südwest



Legende

- ★ Ziele
- PX Parkplätze
- XX Schilderstandorte

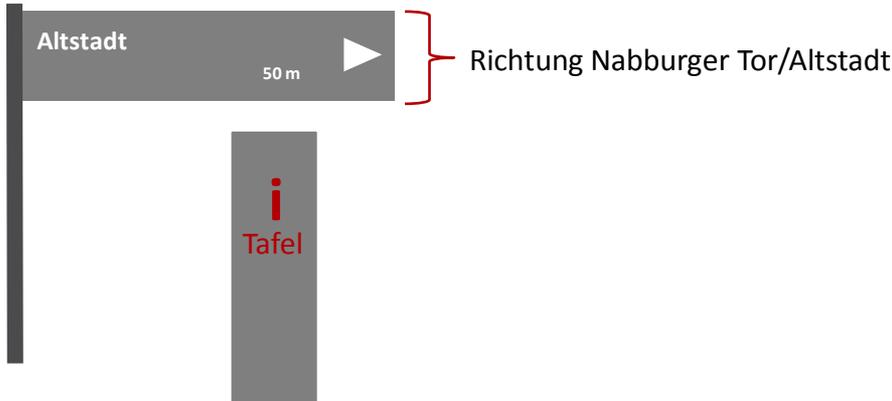
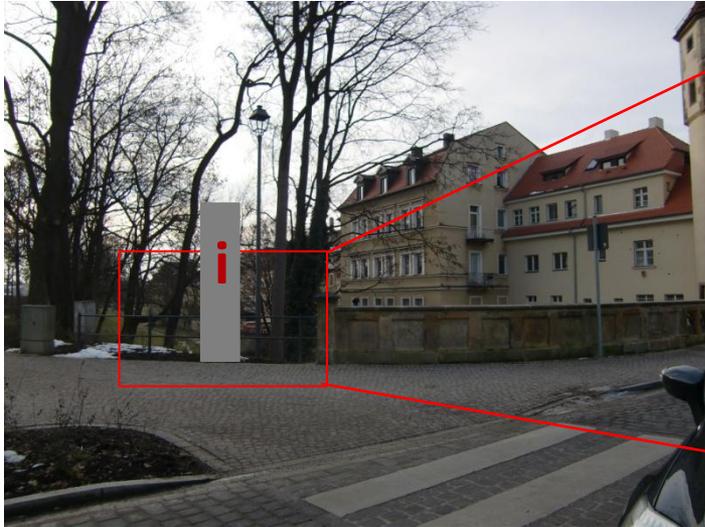


Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 10: Nabburger Tor



i-Tafelstandort

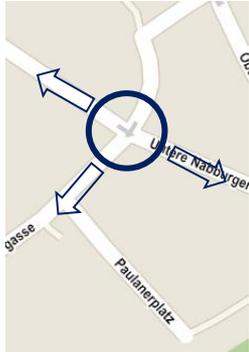


Standort:

- Standort neben dem Lichtmast, jedoch vor dem Geländer im Beet
- Beschilderung sollte wenn möglich auf die Infotafel aufgesetzt werden bzw. je nach Modellauswahl der Infosteile integriert werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 11a-c: Untere Nabburger Straße

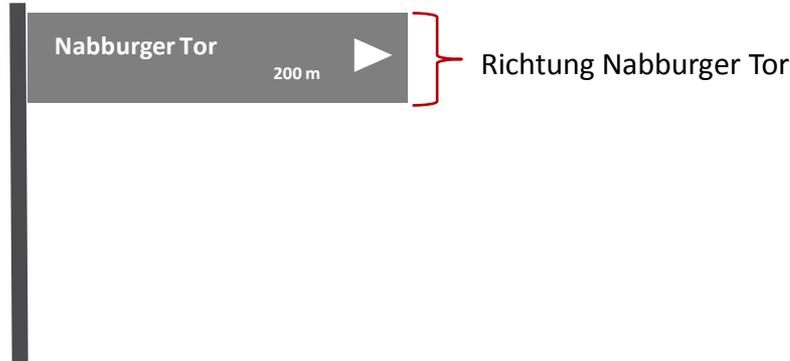
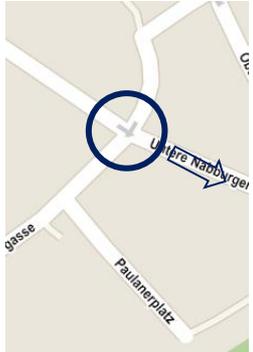


Standort:

- Am Standort „Untere Nabburger Straße“ werden die Wegweiser entsprechend der obigen Abbildung auf drei Standorte verteilt. Am Standort 11a wird in Richtung Nabburger Tor, am Standort 11b in Richtung Paulanergasse und am Standort 11c in Richtung Hallplatz ausgeschildert.

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 11a: Untere Nabburger Straße



Standort:

- Verlängerung des bestehenden Pfahls des Verkehrsschildes „Einfahrt verboten“ zur Montage des Schildes
- Um den Straßenverkehr nicht zu gefährden muss das Schild parallel zur Gebäudefassade angebracht werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 11b: Untere Nabburger Straße



VHS/Stadtbibliothek	200 m	▶
Synagoge	200 m	▶
Stadtmuseum	150 m	▶
Stadtarchiv	100 m	▶
Paulanerkirche/ Amtsgericht	100 m	▶

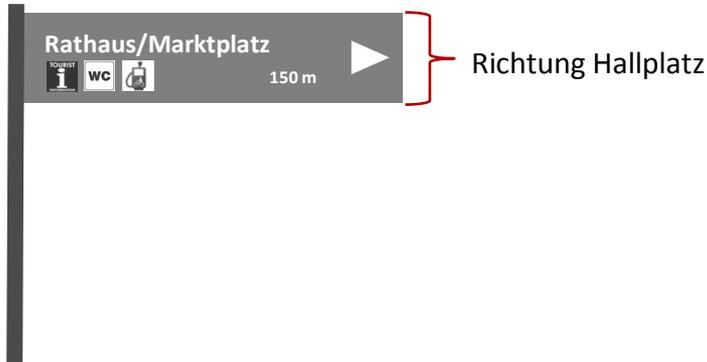
Richtung Paulanergasse

Standort:

- Montage eines neuen Pfahls direkt neben der bestehenden Wegweisung
- Um den Straßenverkehr nicht zu gefährden müssen die Schilder parallel zur Gebäudefassade angebracht werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 11c: Untere Nabburger Straße

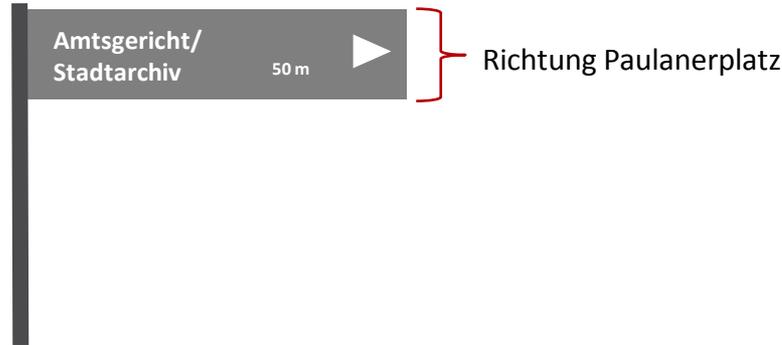


Standort:

- Verlängerung des bestehenden Pfahls des Verkehrsschildes „Einbahnstraße“ zur Montage des Schildes
- Um den Straßenverkehr nicht zu gefährden müssen die Schilder parallel zur Gebäudefassade angebracht werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 12: Paulanergasse/Paulanerplatz



Standort:

- Verlängerung des bestehenden Pfahls des Verkehrsschildes „Parkplatz“ zur Montage des Schildes

Hinweis:

- Die Parkbeschilderung am Standort ist teilweise doppelt angebracht. Die Notwendigkeit der Beschilderung sollte überprüft und ggf. reduziert werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 13: Zeughausstraße/Unteres Apothekergässchen



Stadtbrille	250 m	▶
Rathaus/Marktplatz	350m	▶
Schiffbrücke	200 m	▶
VHS/Stadtbibliothek	50 m	▶
Synagoge	50 m	▶
Stadtmuseum	50 m	▶
Stadtarchiv	150 m	▶
Paulanerkirche/ Amtsgericht	50 m	▶
Amberger Congress Centrum	300 m	▶

Richtung Zeughausstraße

Richtung Paulanergasse

Richtung Baustadelgasse

Standort:

- Verlängerung des bestehenden Pfahls
- Vorhandener Ausschilderungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweiser werden ersetzt

X Standortwahl im Zuge der Ortsbegehung am 04.02.2014

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 14: Schiffgasse/Zeughausstraße



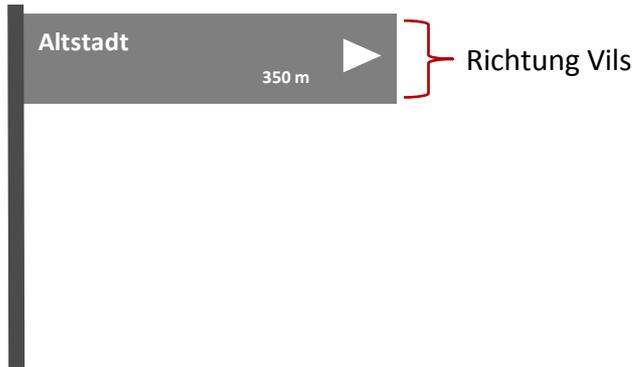
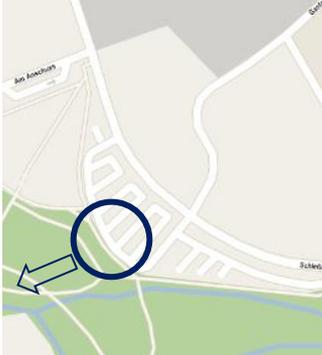
Rathaus/Marktplatz 	200 m	} Richtung Salzstadelplatz
Stadtmuseum	100 m	
Synagoge	100 m	
VHS/Stadtbibliothek	50 m	} Richtung Zeughausstraße
Stadtbrille	50 m	

Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweiser werden ersetzt
- Ggf. ist eine Verlängerung des bestehenden Pfahls erforderlich

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 15: Parkplatz Schießstätteweg



Standort:

- Montage des Schildes am bestehenden Lichtmast schräg gegenüber dem Einstieg zum Fußweg Richtung Vils



Standort:

- Am Standort „Parkgarage Kurfürstenbad“ wird die Wegweisung entsprechend der obigen Abbildung auf zwei Standorte verteilt . Am Standort 16a wird eine Infotafel angebracht und am Standort 16b in Richtung Kurfürstenring/Basteisteg ausgeschildert.



i-Tafelstandort



Standort:

- Montage der Infotafel im Bereich der Grüninsel auf dem Vorplatz des ACC am Tiefgaragenaufgang
- Ausrichtung zum Schießstätteweg

Hinweis

- Zur besseren Orientierung in der Parkgarage Kurfürstenbad wird empfohlen, einen Ausgang „Altstadt“ zu beschildern

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 16b: Parkgarage Kurfürstenbad



Altstadt

150 m



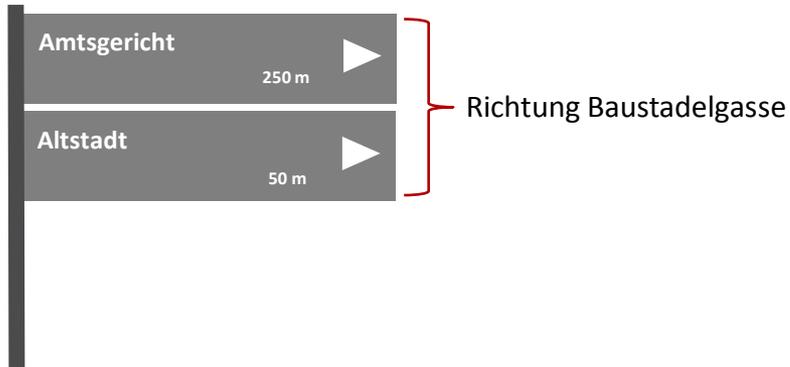
Richtung
Kurfürstenring/Basteisteg

Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweiser werden ersetzt

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 17: Basteisteg



Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten → Alte Wegweiser werden ersetzt

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 18: Kurfürstenbad



Altstadt

150 m



Richtung Kurfürstenring/
Wingershofer Tor

Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten → Wegweisung „Tiefgarage“ wird ersetzt

X Standortwahl erfolgte im Zuge der Ortsbegehung am 04.02.2014

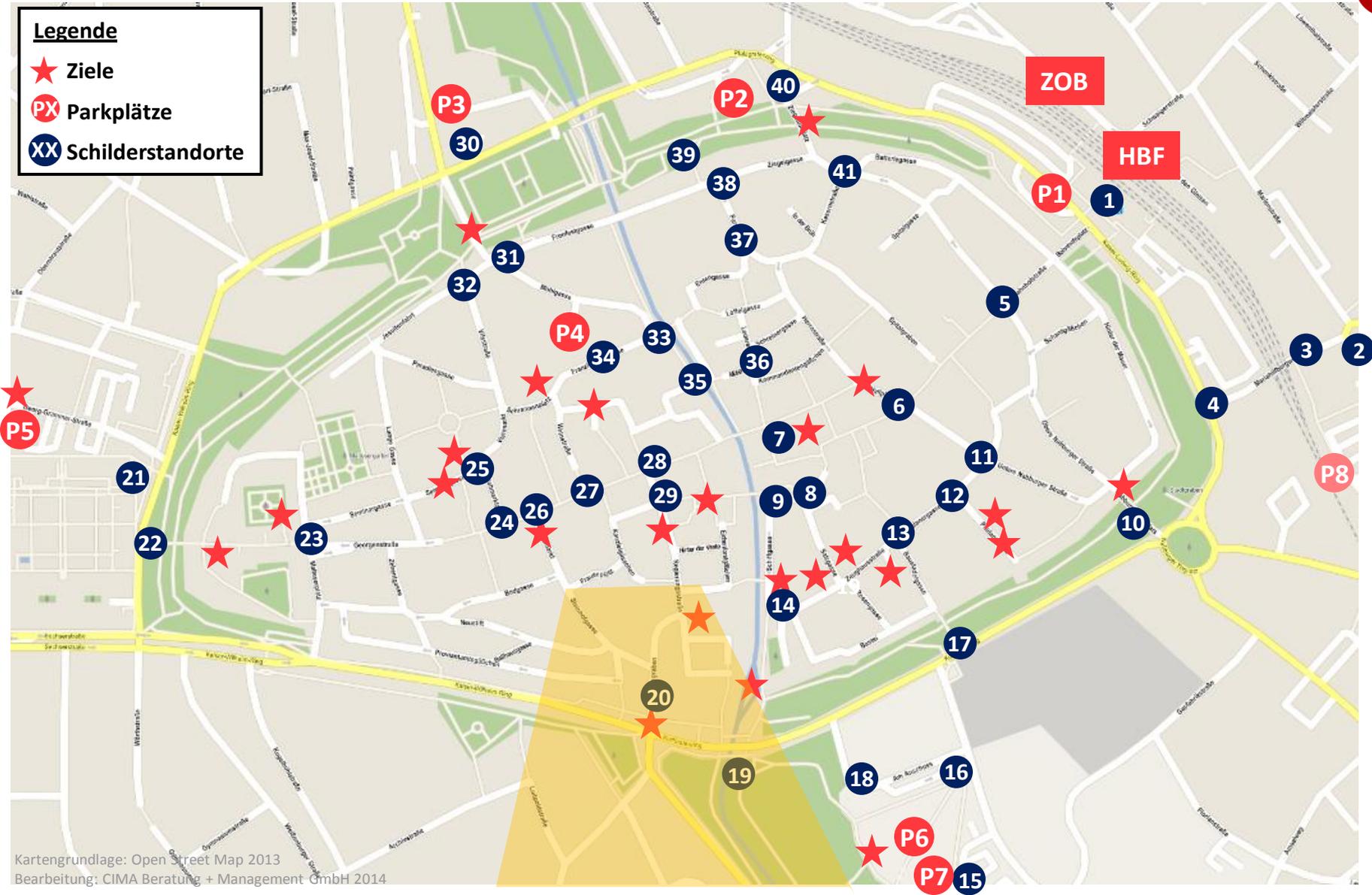
Fußgängerleitsystem Amberg

Altstadt Amberg – Bereich Süd



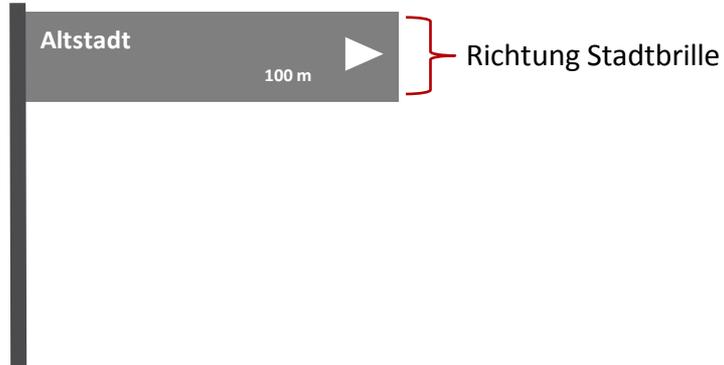
Legende

- ★ Ziele
- PX Parkplätze
- XX Schilderstandorte



Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 19: Fußweg Vils



Standort:

- Montage des Schildes am bestehenden Lichtmast

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 20a-b: Wingershofer Tor



Standort:

- Am Standort „Wingershofer Tor“ wird die Wegweisung entsprechend der obigen Abbildung auf zwei Standorte verteilt. Am Standort 20a wird eine Infotafel angebracht und am Standort 20b in Richtung Schloßgraben/Regierungsstraße und Steinhofgasse/Roßmarkt ausgeschildert.

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 20a: Wingershofer Tor



i-Tafelstandort

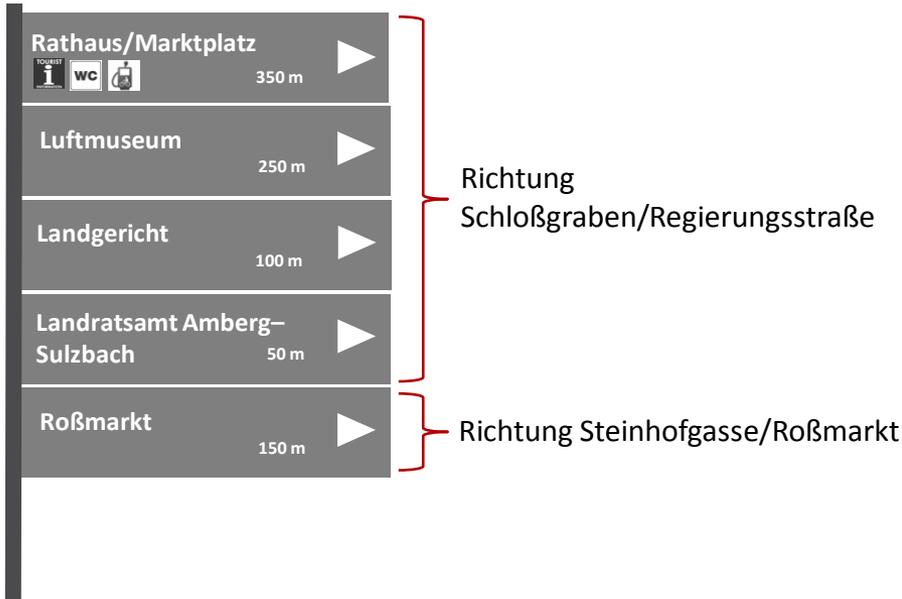


Standort:

- Montage der Infotafel im Bereich der Grünfläche zwischen Wingershofer Tor und Schloßgraben
- Ausrichtung der Infotafel in Richtung Kürfürstenring

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 20b: Wingershofer Tor



Standort:

- Entfernung des bestehenden Schilderstandortes zugunsten eines neuen Standortes direkt gegenüber der Einmündung Steinhofgasse
- Für die Montage ist ein neuer Pfahl erforderlich

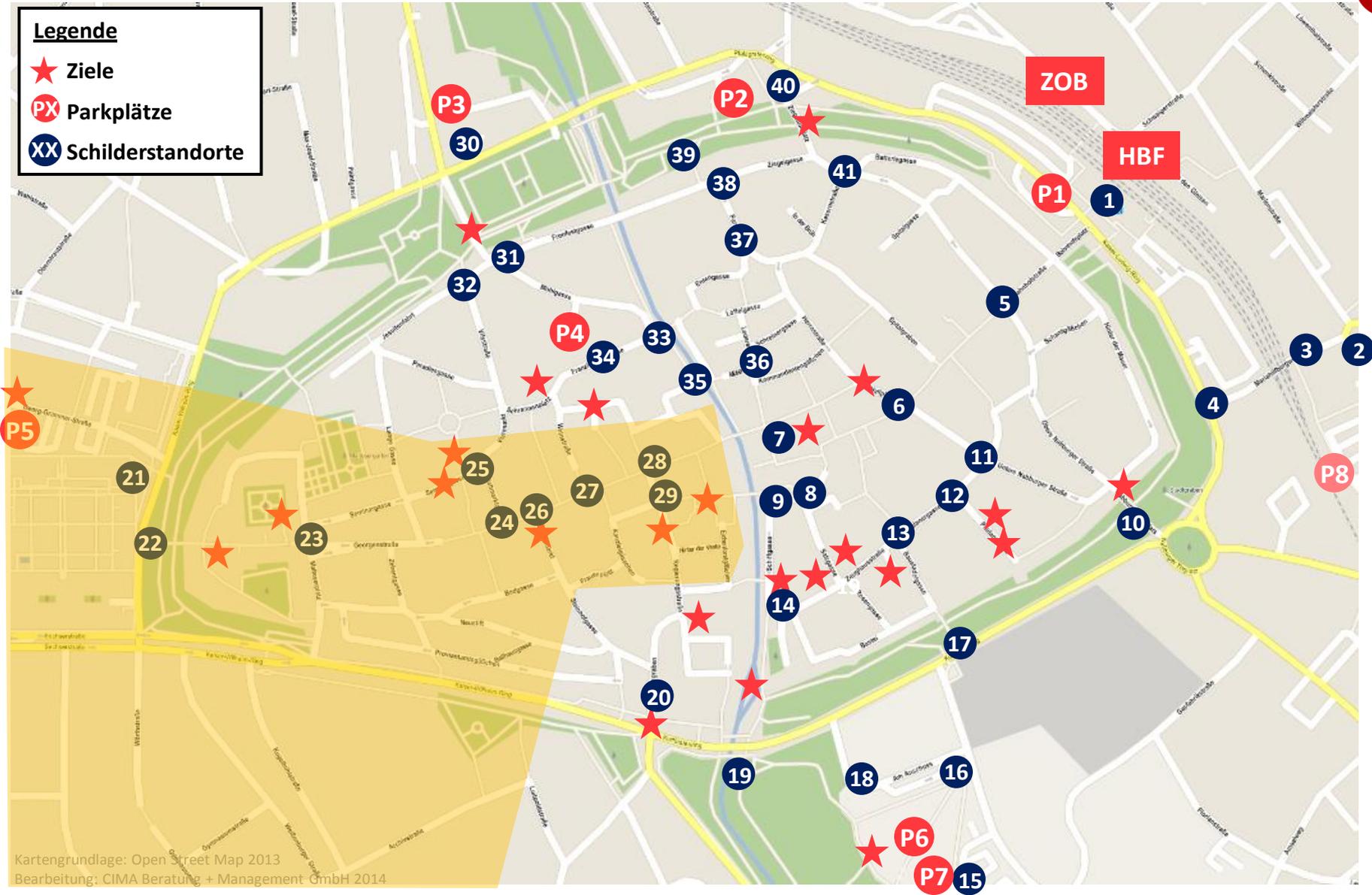
Fußgängerleitsystem Amberg

Altstadt Amberg – Bereich Südwest



Legende

- ★ Ziele
- PX Parkplätze
- XX Schilderstandorte

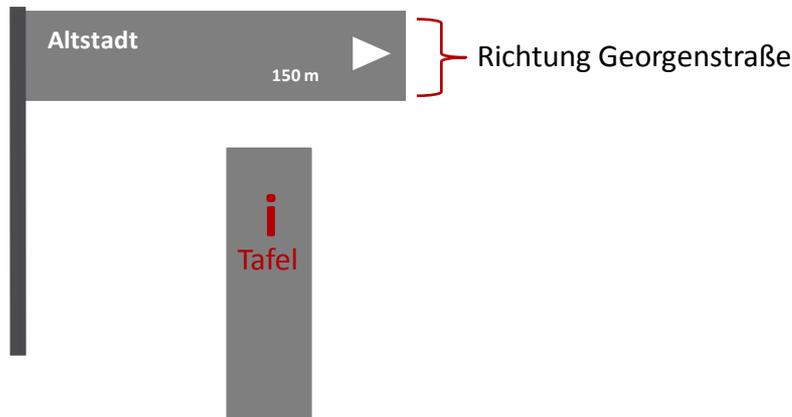


Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 21: Hochschule - Vorplatz



i-Tafelstandort

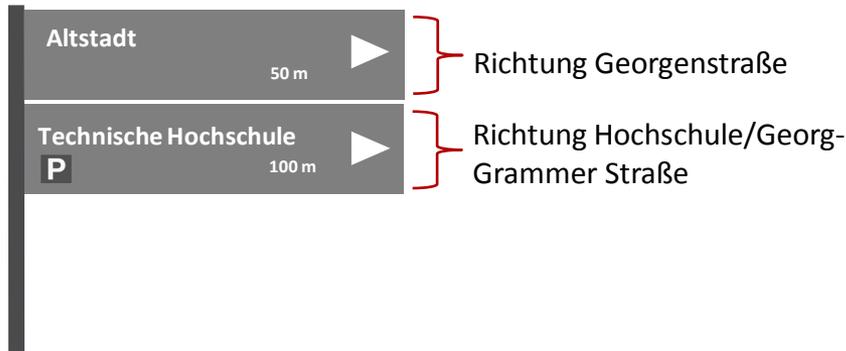


Standort:

- Montage im Bereich des Grünstreifen/Hecke auf dem Vorplatz zur Hochschule
- Bei der Installation sollte beachtet werden, dass sowohl Infotafel als auch Beschilderung die Wirkung des Kunstensembles auf dem Vorplatz nicht beeinträchtigen
- Ausrichtung der Infotafel in Richtung Norden
- Beschilderung sollte wenn möglich auf die Infotafel aufgesetzt werden bzw. je nach Modellauswahl der Infosteile integriert werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 22: Kaiser-Wilhelm-Ring gegenüber Hochschule

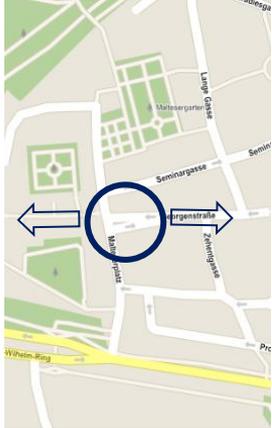


Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweisung wird ersetzt

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 23: Malteserplatz



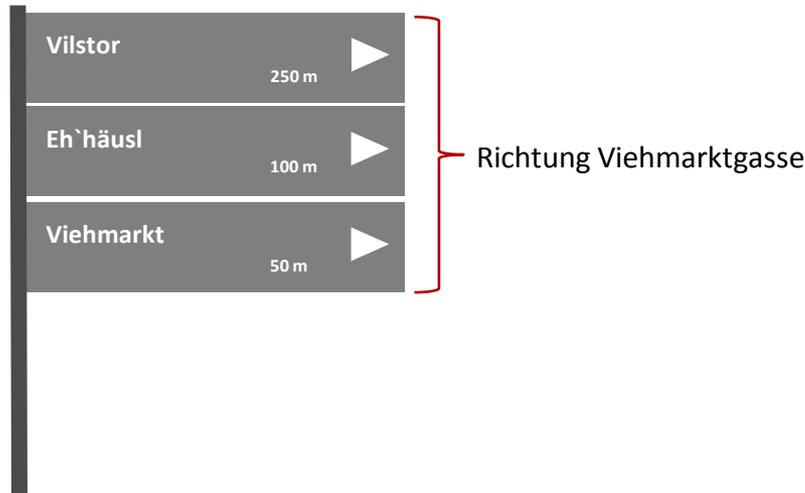
Marktplatz Rathaus 500 m	} Richtung Georgenstraße
Viehmarkt 250 m	
Roßmarkt 250 m	
Technische Hochschule 250 m	} Richtung Durchgang Provinzialbibliothek
Staatl. Provinzialbibliothek 50 m	
Kirche St. Georg 50 m	

Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweisung wird ersetzt
- Verlängerung des Pfahls erforderlich

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 24: Georgenstraße/Viehmarktgasse

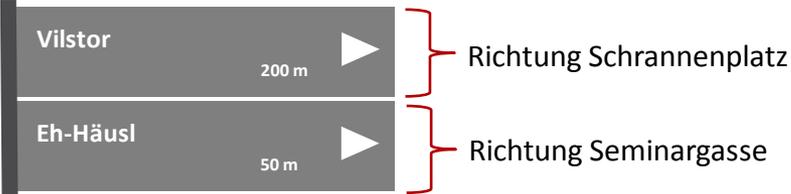


Standort:

- Montage des Schildes direkt neben dem Stein (siehe Foto)
- Für die Montage ist ein neuer Pfahl erforderlich
- Um den Straßenverkehr nicht zu gefährden muss das Schild parallel zur Gebäudefassade angebracht werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 25: Viehmarkt

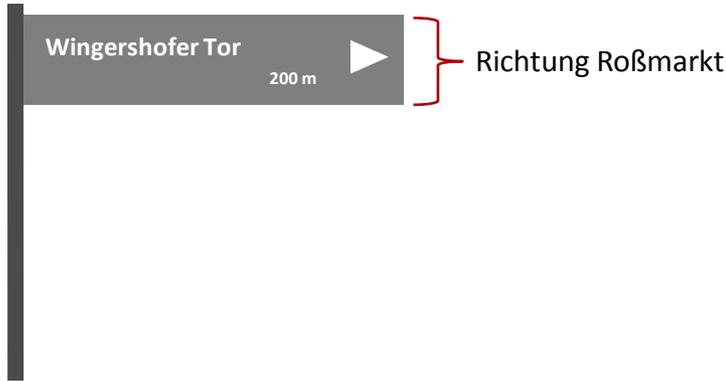


Standort:

- Verlängerung des oben abgebildeten Kettenpfostens zur Montage der Schilder

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 26: Georgenstraße/Roßmarkt

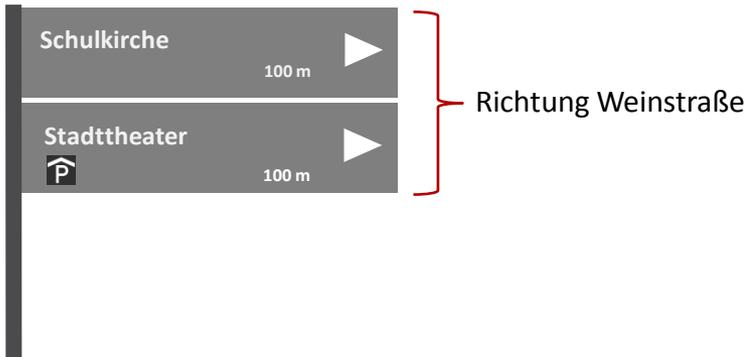


Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweisung wird ersetzt

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 27: Georgenstraße/Weinstraße

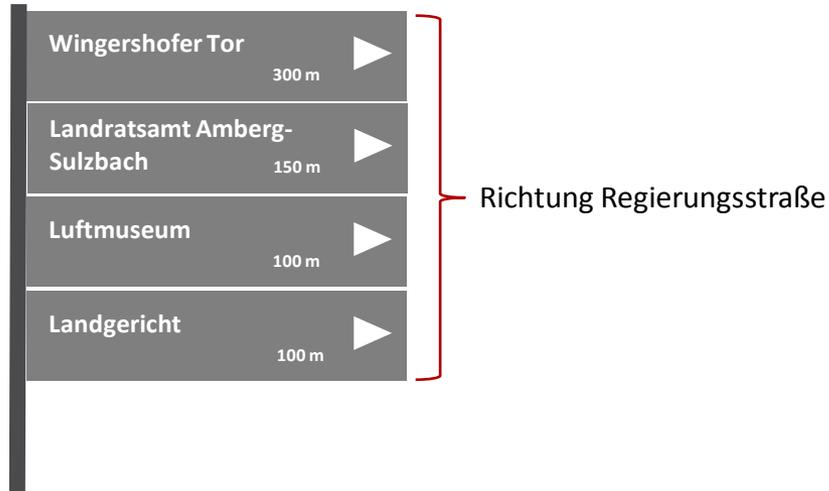


Standort:

- Montage des Schildes in der Weinstraße im Eckbereich Georgenstraße
- Für die Montage ist ein neuer Pfahl erforderlich
- Um den Straßenverkehr nicht zu gefährden muss das Schild parallel zur Gebäudefassade in der Weinstraße angebracht werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 28: Georgenstraße/Regierungsstraße



Standort:

- Für die Wegweisung wird wahlweise das Montagerohr des Mülleimers verlängert oder ein neuer Pfahl zwischen Mülleimer und Gebäudefassade angebracht

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 29: Regierungsstraße/Eichenforstgäßchen



Luftmuseum

100 m



Richtung Eichenforstgäßchen

Standort:

- Verlängerung des bestehenden Pfahls des Verkehrsschildes „Absolutes Halteverbot“ zur Montage des Schildes

Hinweis:

- *Am Standort sind bereits viele Schilder vorhanden. Um einen Schilderwald zu vermeiden und eine übersichtliche Ausschilderung zu ermöglichen, wird empfohlen die Notwendigkeit bzw. Rechtmäßigkeit der bestehenden Beschilderung zu überprüfen und ggf. zu reduzieren.*

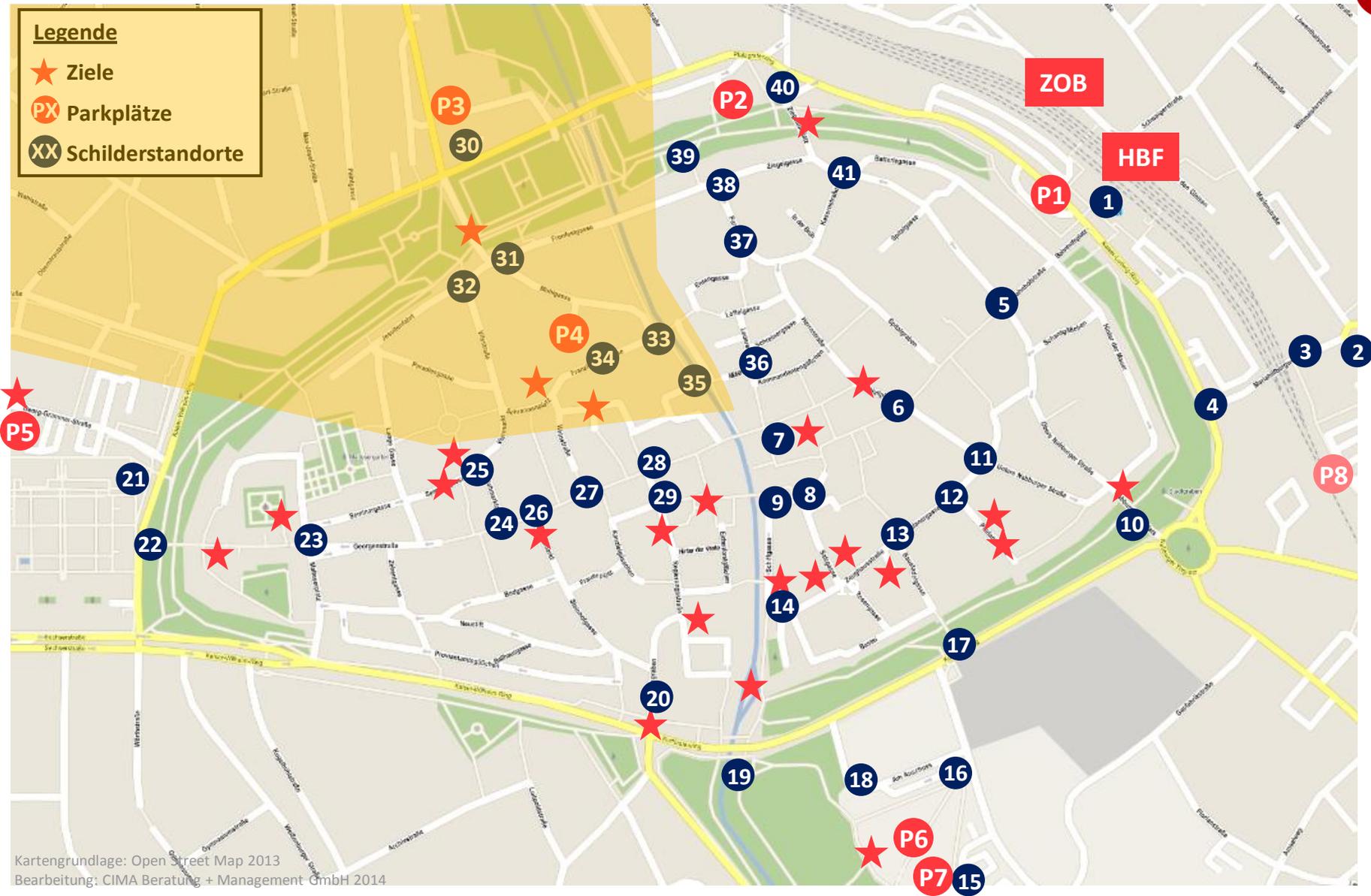
Fußgängerleitsystem Amberg

Altstadt Amberg – Bereich Nordwest



Legende

- ★ Ziele
- PX Parkplätze
- XX Schilderstandorte

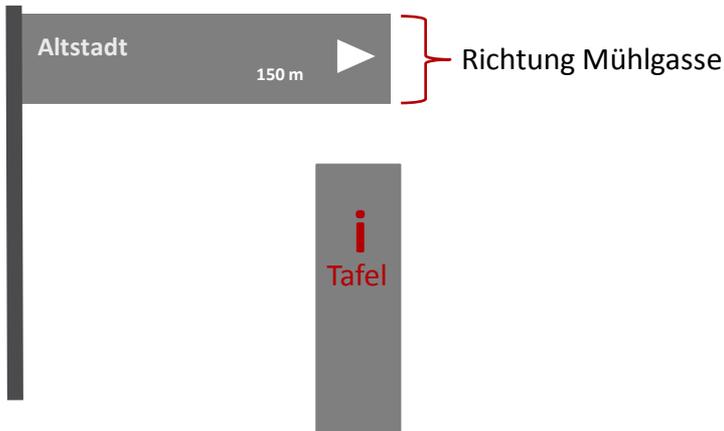
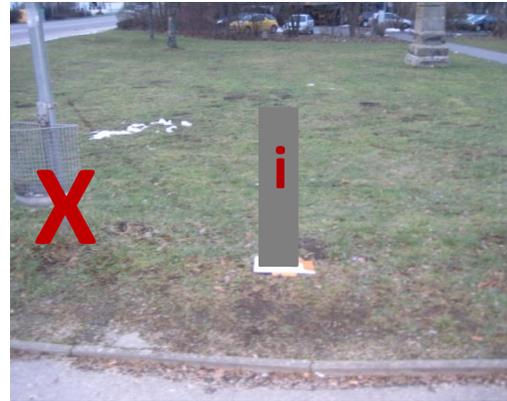


Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 30: Parkdeck Kräuterwiese



i-Tafelstandort



Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweisung wird ersetzt
- Montage der Infotafel im Bereich der Grünfläche zwischen Wegweiser und Verkehrsschild
- Ausrichtung der Infotafel in Richtung Pfalzgrafenring

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 31: Mühlgasse



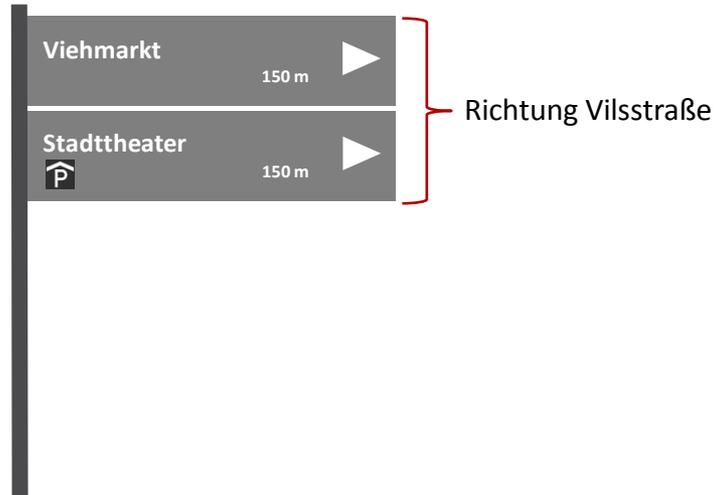
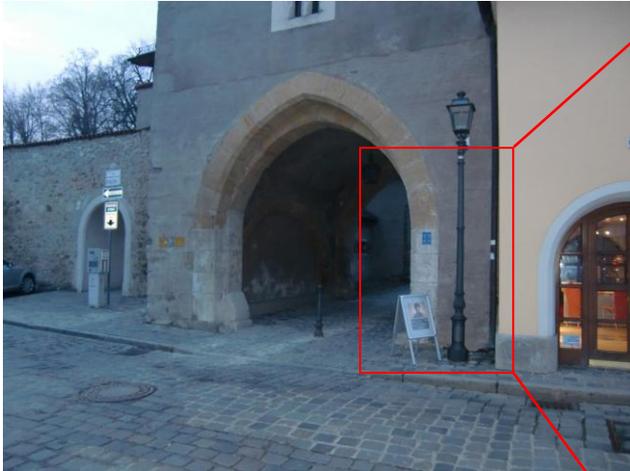
Rathaus/Marktplatz 350 m	} Richtung Mühlgasse
Viehmarkt 200 m	
Stadttheater 200 m	} Richtung Vilstraße
Parkdeck Kräuterwiese 200 m	
	} Richtung Sulzbacher Straße

Standort:

- Montage der neuen Schilder in der Baumscheibe an der Kreuzung Mühlgasse/Fronfestgasse
- Für die Montage ist ein neuer Pfahl erforderlich

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 32: Vilsstraße

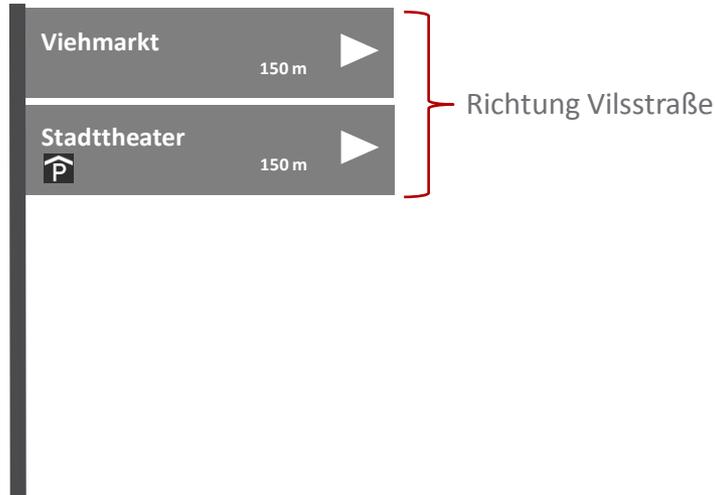


Standort:

- Montage der neuen Schilder im Bereich des Vilstor (siehe Foto) neben dem Laternenpfahl (Standort Kundenstopper).

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 32: Vilsstraße - Alternativstandort

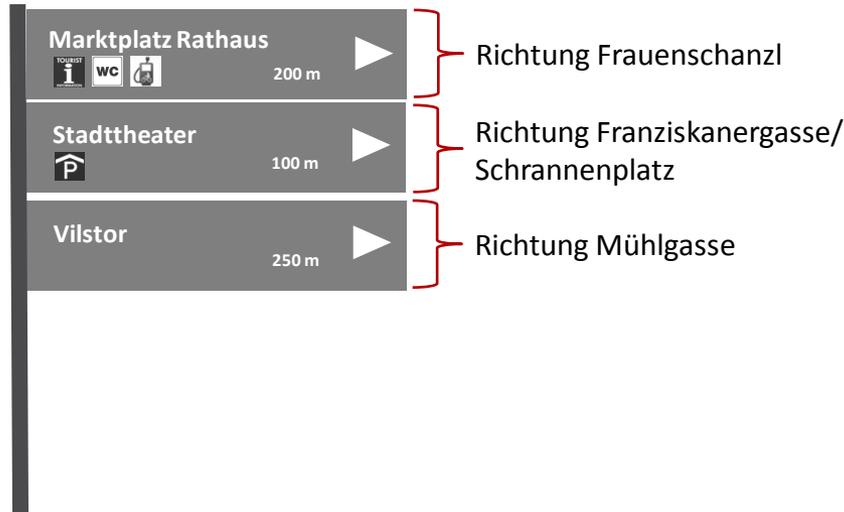


Standort:

- Alternativ: Montage des neuen Schilderstandortes im Bereich der Regenrinne an der Hausfassade Vilsstraße 13
- Um den Straßenverkehr nicht zu gefährden muss das Schild parallel zur Gebäudefassade angebracht werden

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 33: Lederersteg

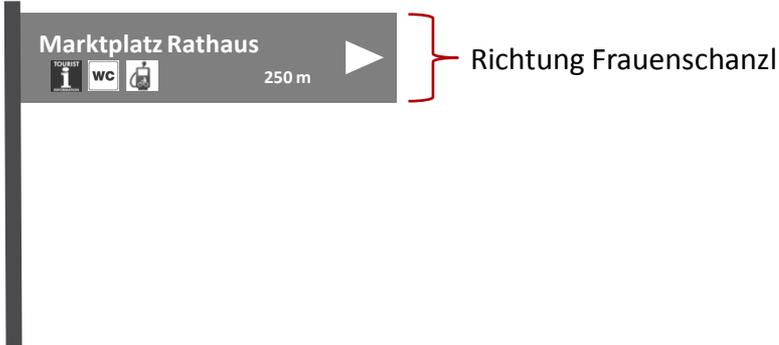


Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweisung wird ersetzt

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 34: Parkgarage Stadttheater



Standort:

- Montage des Schildes gegenüber dem Eingang-/Ausgangsbereich der Parkgarage „Stadttheater“, so dass eine direkte Sichtbeziehung entsteht

Hinweis

- Zur besseren Orientierung in der Parkgarage „Stadttheater“ wird empfohlen, einen Ausgang „Altstadt“ zu beschildern.

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 35: Frauenschanzl



Richtung Lederergasse

Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweisung wird ersetzt

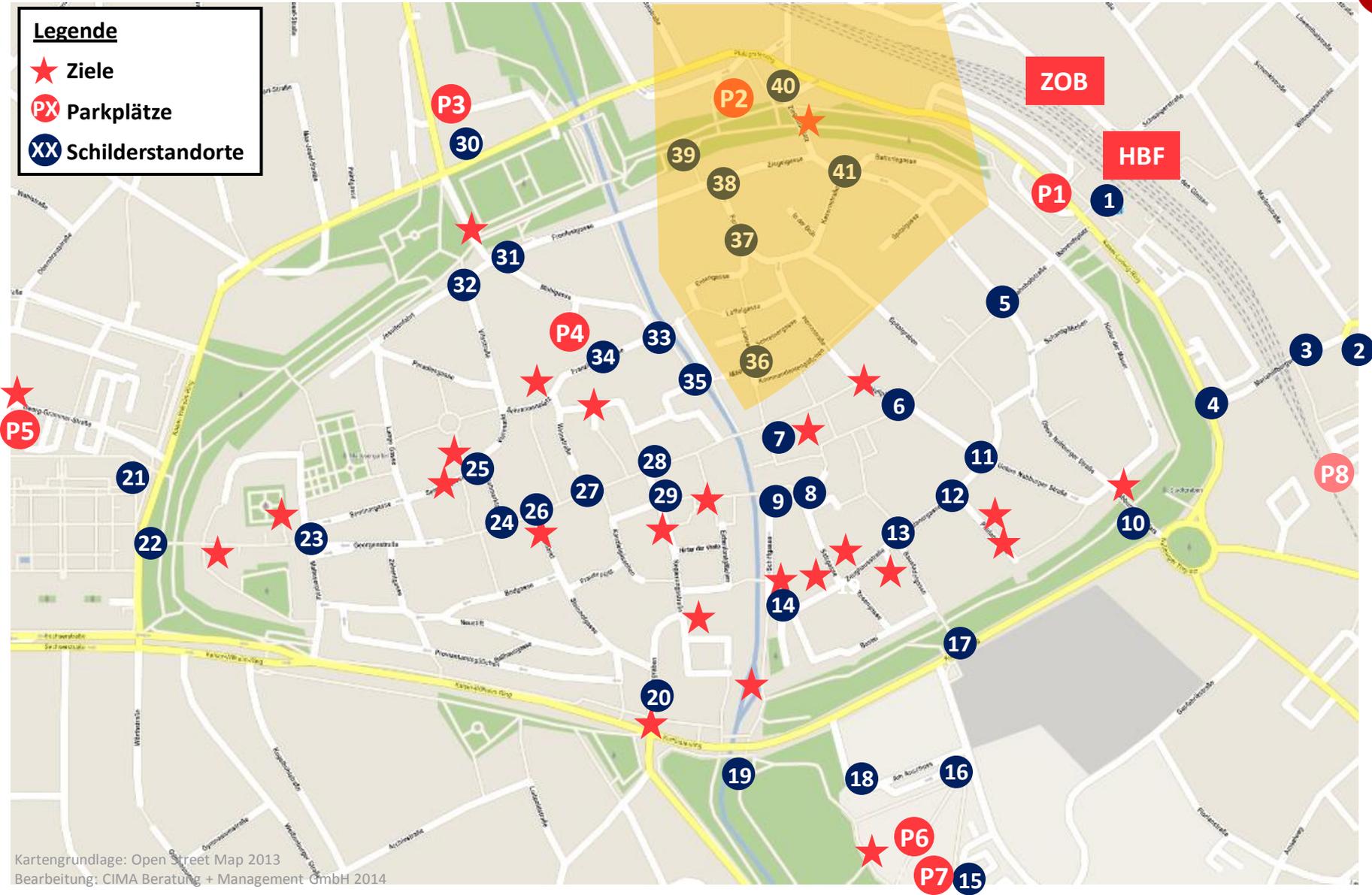
Fußgängerleitsystem Amberg

Altstadt Amberg – Bereich Nordost



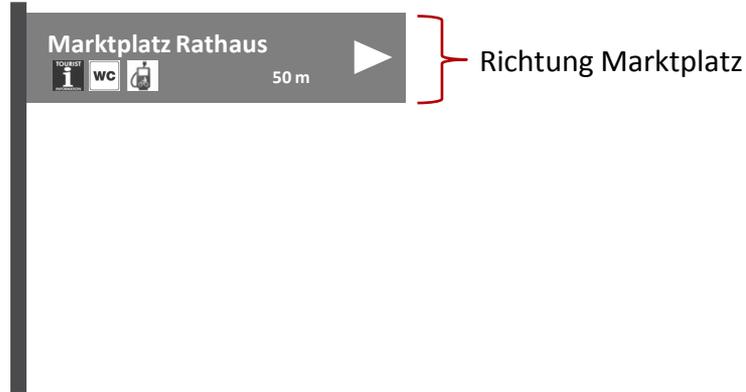
Legende

- ★ Ziele
- PX Parkplätze
- XX Schilderstandorte



Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 36: Lederergasse

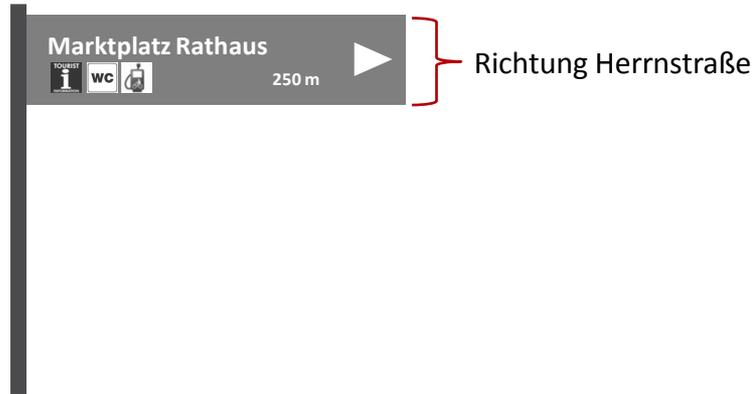


Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweisung wird ersetzt

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 37: Entengasse/Paradeplatz

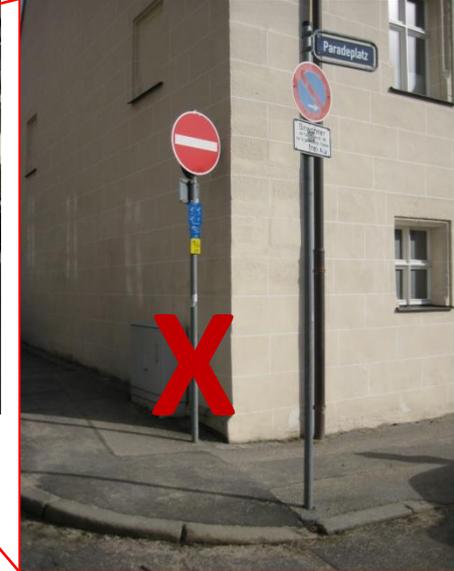
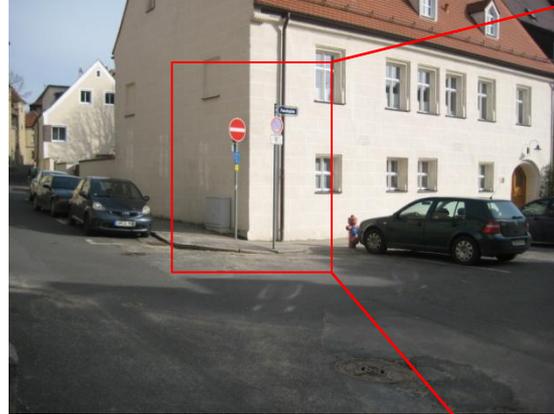


Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweisung wird ersetzt

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 38: Paradeplatz



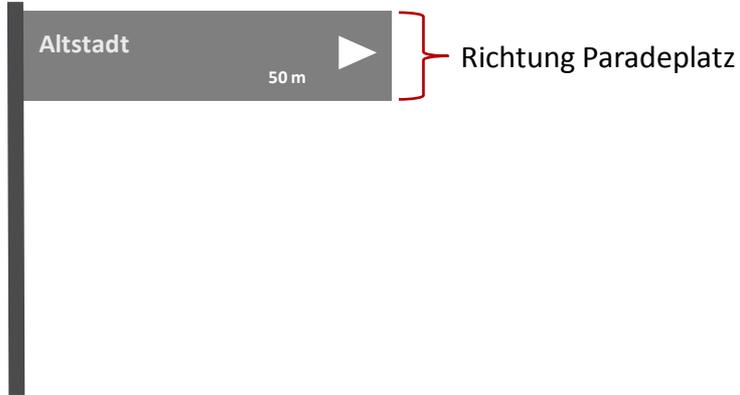
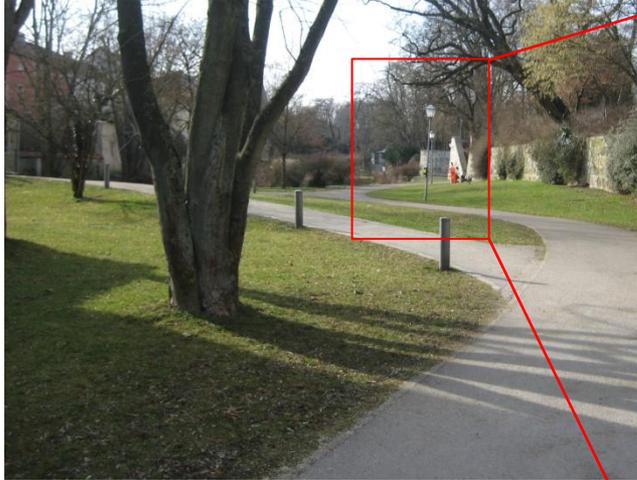
Richtung Paradeplatz/Herrnstraße

Standort:

- Verlängerung des bestehenden Pfahls des Verkehrsschildes „Einfahrt verboten“ zur Montage des Schildes

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 39: Englischer Garten

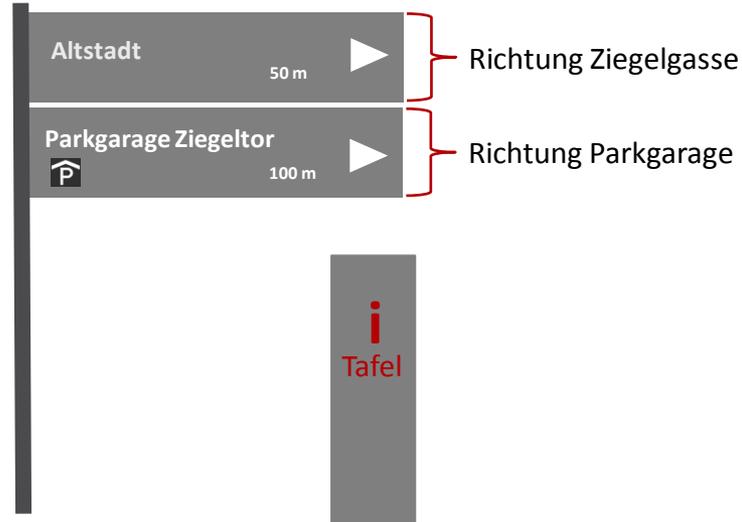
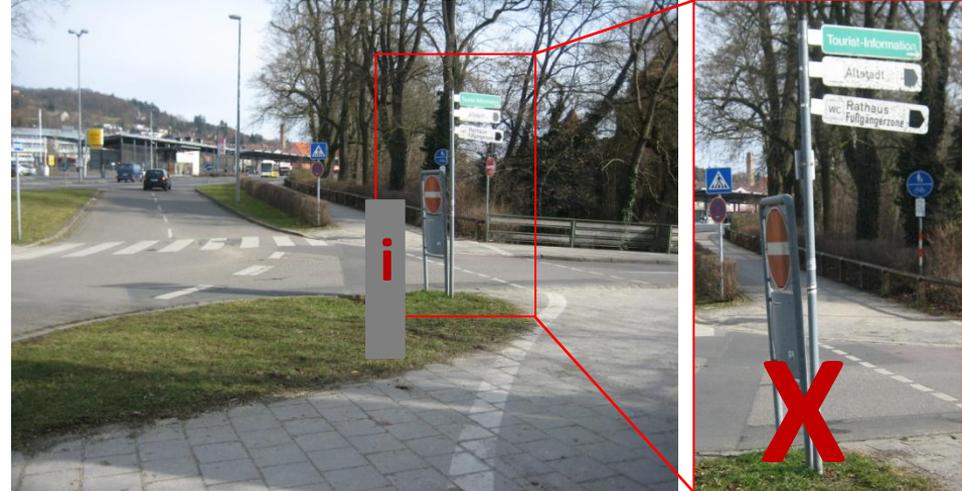


Standort:

- Montage des Schildes am bestehenden Lichtmast, schräg gegenüber dem Durchgang zum Paradeplatz

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 40: Ziegeltorplatz



Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweisung wird ersetzt
- Montage der Infotafel im Grünstreifen neben der Wegweisung
- Ausrichtung der Infotafel schräg in Richtung Stadtmauer und Fußweg zum Eingang-/Ausgangsbereich Parkgarage Ziegeltor

Hinweis

- Zur besseren Orientierung in der „Parkgarage Ziegeltor“ wird empfohlen, einen Ausgang „Altstadt“ zu beschildern.

Fußgängerleitsystem Amberg

Standort 41: Ziegelgasse



Rathaus/Marktplatz



500 m



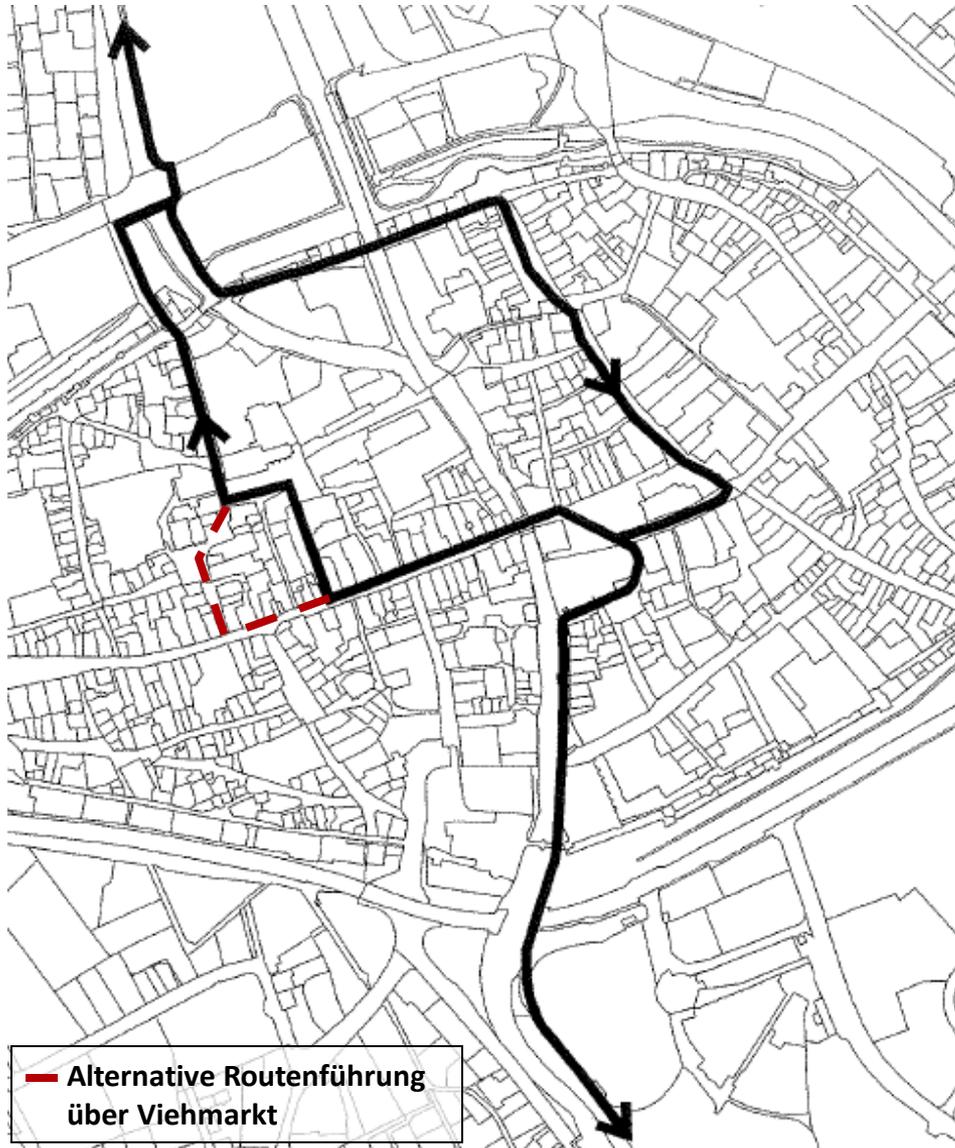
Richtung Ziegelgasse

Standort:

- Vorhandener Ausschierungsstandort bleibt erhalten
→ Alte Wegweisung wird ersetzt

Fußgängerleitsystem Amberg

Neue Routenführung 5-Flüsse-Radweg



Vorbemerkung

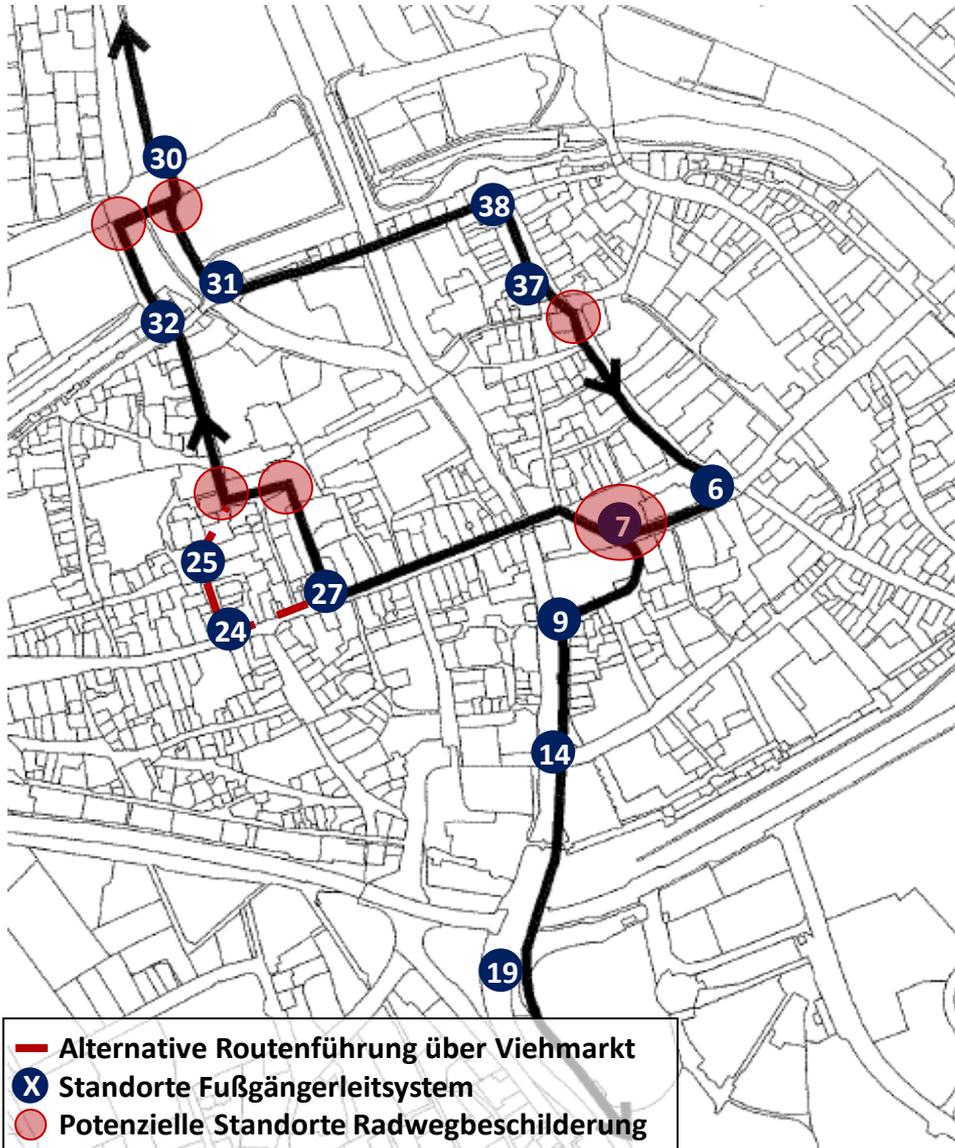
Die Entscheidung die Wegeföhrung des 5-Flüsse-Radweg mitten durch die Innenstadt zu legen, entspricht dem Ziel zur Belebung der Innenstadt und Erhöhung der Besucherfrequenz. Durch die Ausweisung verschiedener Routenführungen für Radfahrer aus Richtung Norden und Richtung Süden profitieren gleich mehrere Lagen von der zusätzlichen Besucherfrequenz.

Bei den ausgewählten Straßenzügen Herrnstraße, Weinstraße, Vilsgasse und Schiffgasse handelt es sich jedoch um Lagen die über wenig bis keine gewerblichen Nutzungen (z.B. Einzelhandelsbetriebe) verfügen.

Im Zuge des Besucherleitsystems wurde insbesondere der Wunsch geäußert den Viehmarkt zu beleben. Um diesem Ziel auch im Zusammenhang mit der Wegeföhrung des 5-Flüsse-Radweges gerecht zu werden, könnte über eine Leitung der Radweges über den Viehmarkt und die Vilsgasse anstatt der Weinstraße und der Vilsgasse nachgedacht werden.

Fußgängerleitsystem Amberg

Neue Routenführung 5-Flüsse-Radweg



Beschilderung Radweg

Die in der Radwegeführung augenscheinlich zu berücksichtigenden Punkte, überschneiden sich teilweise mit Schilderstandorten des Fußgängerleitsystem. Ggf. können hier durch die Verwendung gleicher Pfähle Synergieeffekte erzielt werden.

Die Standort des Fußgängerleitsystems sind auf der nebenstehende Graphik vermerkt, ebenfalls wird zusätzlich auf weitere potenzielle Schilderstandorte für die Radwegebeschilderung hingewiesen.

Die Eignung der Standorte, sollte vor Ort überprüft werden. Im Zuge des Entwicklungsprozesses zum Fußgängerleitsystem wurde keine Prüfung der Radwegebeschilderung vorgenommen. Die dargestellten (potenziellen) Schilderstandorte können daher nur als grobe Anhaltspunkte für die neue Radwegebeschilderung dienen.



- Präsentation der Ergebnisse in einem politischen Gremium der Stadt Amberg (aktuell noch kein Auftragsgegenstand, jedoch durch Stadt Amberg angekündigt)
- Prüfung der Konzeption durch das Amt für Liegenschaften, hinsichtlich der erforderlichen Abstimmung mit privaten Grundstückseigentümern
- Umsetzung der Konzeption in Zusammenarbeit mit einem Büro für Tourismusmarketing und/oder einem Unternehmen für Schilderbau sowie der relevanten Ämter der Stadt Amberg (z.B. zur Abklärung Mindesthöhe der Unterkante der Schilder)
- Für die Auswahl eines geeigneten Büros/Unternehmens empfiehlt sich die Durchführung eines Wettbewerbs bzw. einer Ausschreibung. Sollten Sie Fragen zur Vorgehensweise haben, wenden Sie sich gerne an Herrn Achim Gebhardt.



Ihre Ansprechpartner

Dipl.-Geogr. Achim Gebhardt
Tel.: 089 / 55118-139
Email: gebhardt@cima.de

Dipl.-Geogr. Sarah Dörr
Tel.: 089 / 55118-137
Email: doerr@cima.de



BERATUNG+MANAGEMENT

**Weitere Informationen zur CIMA
und zu unseren Projekten finden Sie
auf unserer Homepage unter**

www.cima.de